



# Kommentiertes Vorlesungsverzeichnis

Wintersemester 2017/18  
Institut für Sprache & Literatur  
Abteilung Deutsch mit Sprecherziehung

Anmeldung zu den Seminaren wie ausgewiesen über Stud.IP ab 01.10.2017 bzw. wie im kommentierten Text angegeben.

**Achtung: Verbindlich sind lediglich die im LSF aufgeführten und ständig aktuell gehaltenen Räume und Zeiten.**

Folgende Dozentinnen und Dozenten stellen einen Kommentar bereit:

---

## Abteilung Deutsch

## Abteilung Sprecherziehung

---

Alber-Mack v  
Alberts v  
Dichtl v  
Esber v  
Grausam v  
Grötsch v  
Hodaie  
Hoppe v  
Klein v  
Laser v  
Merz-Grötsch v  
Müller, A. v  
Müller, C. v  
Müller, S. v  
Nauwerck v  
Steck v  
Vorst v  
Weise v  
Weißenburger v

# Übersicht der Veranstaltungen

Anmeldung zu den Seminaren ab 01.10.2017 über StudIP bzw. wie ausgewiesen.

## Allgemein

Veranstaltungsnummer	Titel der Veranstaltung	Dozentin / Dozent
DEU	*19.3.-25.3.18* KiKiFe Kompakt (KOMP)	Hoppe, H.

## Lehramt PO 2015 B.A. Grundbildung

### // Modul 1

Veranstaltungsnummer	Titel der Veranstaltung	Dozentin / Dozent
BA-GS/S1-D-11	Einführung in die Literaturwissenschaft	Hodaie, N.
BA-GS/S1-D-12	Einführung in die Sprachwissenschaft	Laser, B.

### // Modul 2

Veranstaltungsnummer	Titel der Veranstaltung	Dozentin / Dozent
BA-GS-D-13	Einführung in die Literaturdidaktik	Dichtl, E.
BA-GS-D-14	Einführung in die Sprachdidaktik	Grausam, N.
BA-GS-D-2-3	Von der Mündlichkeit zur Schriftlichkeit	Steck, A.

### // Modul 3

Veranstaltungsnummer	Titel der Veranstaltung	Dozentin / Dozent
BA-GS/S1-D-3	Neurodidaktische Grundlagen des Sprachenlernens	Nauwerck, P.

# Lehramt PO 2015 B.A. Profil

Veranstaltungsnummer	Titel der Veranstaltung	Dozentin / Dozent
BA-GS-D-35/GS-PRO	Von A wie App bis Z wie Zoom: Literatur digital - Rezeption und Produktion	Vorst, C.
GS-PRO	Ringvorlesung Profilmodul Grundschule - Thema: „Zeigen und Präsentieren: Ich stelle vor, deute, erkläre – für euch und für mich“	Vorst, C.
BA-GS-PRO-1	Projektseminar zur Ringvorlesung Profilmodul Grundschule - Thema: „Zeigen und Präsentieren: Ich stelle vor, deute, erkläre – für euch und für mich“ (TNB)	Vorst, C.
BA-GS-PRO-2	Projektseminar zur Ringvorlesung Profilmodul Grundschule - Thema: „Zeigen und Präsentieren: Ich stelle vor, deute, erkläre – für euch und für mich“ (TNB)	Müller, A.

# Lehramt PO 2015 B.A. Grundschule

## // Modul 1

Veranstaltungsnummer	Titel der Veranstaltung	Dozentin / Dozent
BA-GS-D-13	Einführung in die Literaturdidaktik	Dichtl, E.
BA-GS/S1-D-11	Einführung in die Literaturwissenschaft	Hodaie, N.
BA-GS-D-14	Einführung in die Sprachdidaktik	Grausam, N.
BA-GS/S1-D-12	Einführung in die Sprachwissenschaft	Laser, B.

## // Modul 2

Veranstaltungsnummer	Titel der Veranstaltung	Dozentin / Dozent
BA-GS-D-21	Lesen lernen: Diagnose und Förderung (KOMP)	Steck, A.
BA-GS-D-212	Lesen und Schreiben lernen und lehren	Steck, A.
BA-GS-D-214	Spracherwerbsprozesse im Übergang vom Kindergarten in die Grundschule	Nauwerck, P.
BA-GS-D-22	Didaktik des Medienverbundes	Klein, L.
BA-GS-D-222	Phantastische Kinderliteratur im Medienverbund (KOMP)	Müller, Ch.
BA-GS-D-23	ISP Begleitveranstaltung zur Schulpraxis (II): Fachdidaktische Vertiefung von Unterrichtsinhalten	Esber, N.
GS-D-28	ISP Begleitveranstaltung zur Schulpraxis (II): Fachdidaktische Vertiefung von Unterrichtsinhalten	Dichtl, E.

## // Modul 3

Veranstaltungsnummer	Titel der Veranstaltung	Dozentin / Dozent
BA-GS-D-31	Das Schreiben reflektieren	Grausam, N.
BA-GS-D-312	Wörterbücher und Wörterbuchdidaktik	Laser, B.
BA-GS-D-33	Deutsch als Zweitsprache in der Grundschule	Nauwerck, P.
BA-GS-33b	Begleitseminar zum Sprachförderprojekt DaZ in der Grundschule	Nauwerck, P.
BA-GS-D-34	Spracherwerb in der Schule. Grundlagen des sprachintensiven Unterrichts	Nauwerck, P.
BA-GS-D-35/GS-PRO	Von A wie App bis Z wie Zoom: Literatur digital - Rezeption und Produktion	Vorst, C.
BA-GS/S1-31,4,5	Deutsche Syntax	Laser, B.
BA-GS/S1-D-32, 21	Literaturgeschichtliches Orientierungswissen	Weißenburger, C.

## Lehramt PO 2015 B.A. Sekundarstufe

### // Modul 1

Veranstaltungsnummer	Titel der Veranstaltung	Dozentin / Dozent
BA-GS/S1-D-11	Einführung in die Literaturwissenschaft	Hodaie, N.
BA-GS/S1-D-12	Einführung in die Sprachwissenschaft	Laser, B.
BA-S1-D-13	Aufgaben des Deutschunterrichts	Laser, B. / Weißenburger, C.
BA-S1-D-14	Propädeutikum	Grötsch, F.

### // Modul 2

Veranstaltungsnummer	Titel der Veranstaltung	Dozentin / Dozent
BA-GS/S1-D-32, 21	Literaturgeschichtliches Orientierungswissen	Weißenburger, C.
BA-S1-D-22	Konzeptionen der Sprachdidaktik	Laser, B.
BA-S1-D-23	Konzeptionen der Literaturdidaktik	Hoppe, H.

### // Modul 3

Veranstaltungsnummer	Titel der Veranstaltung	Dozentin / Dozent
BA-GBD/S1-D-32,31	Theorien des Erst- und Zweitspracherwerbs (KOMP)	Nauwerck, P.
BA-S1-D-32	Sprachliche Normen; Regeln und Vermittlung	Laser, B.
BA-S1-D-33	Umgang mit Texten	Weißenburger, C.

## // Modul 4

Veranstaltungsnummer	Titel der Veranstaltung	Dozentin / Dozent
BA-GS/S1-31,4,5	Deutsche Syntax	Laser, B.
BA-S1-D-41,51	Die Novelle vom Realismus bis 21. Jahrhundert	Hoppe, H.
BA-S1-D-412,512	Erzählungen des 20. Jahrhunderts	Hoppe, H.
BA-S1-D-413,513	Lektüreseminar	Hoppe, H.
BA-S1-D-42,52	Diversität und Differenz: Die Literatur von „Chamisso“-Autor(inn)en (KOMP)	Hodaie, N.
BA-S1-D-43,53	Varietätenlinguistik	Merz-Grötsch, J.
BA-S1-D-44,54	Analyse von Schülertexten (KOMP)	Merz-Grötsch, J.

## // Modul 5

Veranstaltungsnummer	Titel der Veranstaltung	Dozentin / Dozent
BA-S1-D-42,52	Diversität und Differenz: Die Literatur von „Chamisso“-Autor(inn)en (KOMP)	Hodaie, N.
BA-S1-D-41,51	Die Novelle vom Realismus bis 21. Jahrhundert	Hoppe, H.
BA-S1-D-412,512	Erzählungen des 20. Jahrhunderts	Hoppe, H.
BA-S1-D-413,513	Lektüreseminar	Hoppe, H.
BA-GS/S1-31,4,5	Deutsche Syntax	Laser, B.
BA-S1-D-43,53	Varietätenlinguistik	Merz-Grötsch, J.
BA-S1-D-44,54	Analyse von Schülertexten (KOMP)	Merz-Grötsch, J.

# Lehramt PO 2011 Grundschule

## // Modul 1

Veranstaltungsnummer	Titel der Veranstaltung	Dozentin / Dozent
BA-S1-D-14	Propädeutikum	Grötsch, F.
BA-GS-D-13	Einführung in das literarische und mediale Lernen	Dichtl, E.
BA-GS/S1-D-12	Einführung in das sprachliche u. mediale Lernen	Laser, B.
GS-D-14	Lesen u. Textverstehen	Steck, A.
BA-GS-D-212	Lesen und Schreiben lernen und lehren	Steck, A.

## // Modul 2

Veranstaltungsnummer	Titel der Veranstaltung	Dozentin / Dozent
GS-D-21	Diagnose und Förderung im Rechtschreibunterricht	Grausam, N.
BA-GS-D-31	Das Schreiben reflektieren	Grausam, N.
GS-D-22	Über Sprache nachdenken	Weise, C.
BA-GS-D-21	Lesen lernen: Diagnose und Förderung (KOMP)	Steck, A.
BA-GS-D-222	Phantastische Kinderliteratur im Medienverbund (KOMP)	Müller, C.
BA-GS-D-14	Aufgaben des Deutschunterrichts	Grausam, N.
BA-GS-D-31	Das Schreiben reflektieren	Grausam, N.
GS-D-27	Vorbereitung: Begleitveranstaltung zur Schulpraxis (I): Fachbezogene Reflexion des unterrichtlichen Handelns u. der Lehrerpersönlichkeit (KOMP)	Steck, A.
GS-D-272	ISP *B125 07.08.17-10.08.17* ISP Vorbereitung: Begleitveranstaltung zur Schulpraxis (I): Fachbezogene Reflexion des unterrichtlichen Handelns u. der Lehrerpersönlichkeit (KOMP)	Weise, C.
BA-GS-D-23	ISP Begleitveranstaltung zur Schulpraxis (II): Fachdidaktische Vertiefung von Unterrichtsinhalten	Esber, N.
GS-D-28	ISP Begleitveranstaltung zur Schulpraxis (II): Fachdidaktische Vertiefung von Unterrichtsinhalten	Dichtl, E.

## // Kompetenzbereich Deutsch (vertieft)

Veranstaltungsnummer	Titel der Veranstaltung	Dozentin / Dozent
GS-KDV-32	Das Volksmärchen	Alberts, I.
GS-KDV-34	Didaktische Konzeptionen des Anfangsunterrichts	Grausam, N.
GS-KDV-35	Medieneinsatz im Deutschunterricht	Hoppe, H.

BA-S1-D-41,51	Die Novelle vom Realismus bis 21. Jahrhundert	Hoppe, H.
BA-S1-D-412,512	Erzählungen des 20. Jahrhunderts	Hoppe, H.
BA-S1-D-413,513	Lektüreseminar	Hoppe, H.
GS-KDV-322	Zeitgenössische Kinderliteratur im Deutschunterricht	Hoppe, H.
BA-GS-D-312	Wörterbücher und Wörterbuchdidaktik	Laser, B.
BA-GS/S1-31,4,5	Deutsche Syntax	Laser, B.
BA-GS-D-35/GS-PRO	Von A wie App bis Z wie Zoom: Literatur digital – Rezeption und Produktion	Vorst, C.
BA-S1-D-43,53	Varietätenlinguistik	Merz-Grötsch, J.
GS/S1-D-32	Sprachdidaktik und ihre Bezugswissenschaften	Merz-Grötsch, J.
GS-KDV-324	Projektorientiertes Arbeiten im Literaturunterricht mit Filmen (TNB)	Weißburger, C.
BA-GS/S1-D-32, 21	Literaturgeschichtliches Orientierungswissen	Weißburger, C.
S1-D-37-36	Der Umgang mit dem "Anderen" im schulischen Kontext	Hodaie, N.

## // Kompetenzbereich Deutsch (grundlegend)

Veranstaltungsnummer	Titel der Veranstaltung	Dozentin / Dozent
GS-D-14	Lesen u. Textverstehen	Steck, A.
BA-GS-D-212	Lesen und Schreiben lernen und lehren	Steck, A.
BA-GS-D-14	Aufgaben des Deutschunterrichts	Dichtl, E.
BA-GS-D-21	Lesen lernen: Diagnose und Förderung (KOMP)	Steck, A.
GS-D-21	Diagnose und Förderung im Rechtschreibunterricht	Grausam, N.
BA-GS-D-31	Das Schreiben reflektieren	Grausam, N.
BA-GS-D-22	Didaktik des Medienverbundes	Klein, L.
GS-D-22	Über Sprache nachdenken	Weise, C.



# Lehramt PO 2011 Sekundarschule

## // Modul 1 (HF und NF)

Veranstaltungsnummer	Titel der Veranstaltung	Dozentin / Dozent
BA-GS/S1-D-12	Einführung in das Sprachliche und mediale Lernen	Laser, B.
BA-GS/S1-D-11	Einführung in das literarische u. mediale Lernen	Hodaie, N.
BA-S1-D-13	Aufgaben des Deutschunterrichts I	Laser, B. / Weißenburger, C.
BA-S1-D-14	Propädeutikum	Grötsch, F.

## // Modul 2 (HF und NF)

Veranstaltungsnummer	Titel der Veranstaltung	Dozentin / Dozent
D-S1-21	Aufgaben des Deutschunterrichts II	Laser, B. / Weißenburger, C.
S1-D-22	Sprachsensibler Fachunterricht	Alber-Mack, S.
BA-GS-D-31	Das Schreiben reflektieren	Grausam, N.
S1-D-24	Mündliche Kommunikation und Gesprächsdidaktik	Merz-Grötsch, J.
BA-S1-D-32	Sprachliche Normen; Regeln und Vermittlung	Laser, B.
BA-GBD/S1-D-32,31	Theorien des Erst- und Zweitspracherwerbs (KOMP)	Nauwerck, P.
S1-D-HF-27	Literatur unterrichten – Textsorten, Schulbuchanalyse und Professionalisierung 7	Weißenburger, C.
S1-D-HF-28	Epische Kleinformen des 18.-20. Jahrhunderts im Literaturunterricht 8	Weißenburger, C.
S1-D-29	ISP Vorbereitungsseminar: Deutschunterricht planen, durchführen, reflektieren	Merz-Grötsch, J.
S1-D-210	ISP Praxisbegleitung: Fachdidaktische Vertiefung	Müller, S.

## // Modul 3 (HF und NF)

Veranstaltungsnummer	Titel der Veranstaltung	Dozentin / Dozent
BA-GS/S1-31,4,5	Deutsche Syntax	Laser, B.
GS/S1-D-31-33	Sprachdidaktik und ihre Bezugswissenschaften	Merz-Grötsch, J.
BA-GS/S1-D-32, 21	Literaturgeschichtliches Orientierungswissen 2	Weißenburger, C.
BA-S1-D-43,53	Varietätenlinguistik	Merz-Grötsch, J.
BA-S1-D-44,54	Analyse von Schülertexten (KOMP)	Merz-Grötsch, J.
BA-S1-D-41,51	Die Novelle vom Realismus bis 21. Jahrhundert	Hoppe, H.
BA-S1-D-412,512	Erzählungen des 20. Jahrhunderts	Hoppe, H.
BA-S1-D-413,513	Lektüreseminar	Hoppe, H.
S1-D-34	Schreiben zu Texten (KOMP)	Hoppe, H.
S1-D-37-36	Der Umgang mit dem "Anderen" im schulischen Kontext 6	Hodaie, N.
S1-D-HF-3	Leseförderung in der Mediengesellschaft	Weißenburger, C.
BA-S1-D-33	Umgang mit Texten 7	Weißenburger, C.

# Lehramt PO 2003 Grund-Haupt- u. Werkrealschule

## Prüfungsrelevante Hauptseminare

Anmeldung zu den Seminaren über StudIP ab 01.10.2017 bzw. wie ausgewiesen.

### Grund- u. Hauptschule

- Zeitgenössische Kinderliteratur im Deutschunterricht GS (Hoppe)
- Deutsche Syntax (Laser)
- Varietätenlinguistik (Merz-Grötsch)

### Realschule

- Deutsche Syntax (Laser)
- Varietätenlinguistik (Merz-Grötsch)
- Leseförderung in der Mediengesellschaft (Weißburger)

## Eingangstest Lektürekennntnis

- \* In allen **literaturwissenschaftlichen Hauptseminaren ab Modul 4** ist die Kenntnis der Primärliteratur zu Beginn des Semesters Voraussetzung. Von daher findet in diesen Seminaren **in der ersten Sitzung im WS 2017/2018 eine Lektüreabfrage statt.**

## Sprecherziehung für Deutsch-Studierende im Hauptfach

Die Anmeldung für die Veranstaltungen für Deutschstudierende (Rhetorik, Verstehendes Vorlesen, Szenisches Spiel) erfolgt ab 15.09.2017 über StudIP.

Angebote in Sprecherziehung siehe LSF Sprecherziehung!

### Saskia Alber-Mack (Lehrbeauftragte), PH-Schwäbisch Gmünd – Veranstaltungsüberblick WS 2017/2018

S1-D-22 <b>Titel der Veranstaltung:</b>	<b>Sprachsensibler Fachunterricht</b>
Ort, Zeit:	Dienstag, 10 – 12 Uhr, A-Bau/ A107 Anmeldung über StudIP
Zielgruppe	PO 2011: S1-D-HF/NF-2.2, 3+2 ECTS
Art, Ziele und Inhalte	Welche Bedeutung hat Sprache in meinem Fachunterricht? Wozu soll ich Sprachen in meinem Fachunterricht berücksichtigen? Wie gestalte ich meinen Fachunterricht "sprachsensibel"? Das Seminar beschäftigt sich mit dem Fach- und Sprachlernen im Fach und zeigt auf, wie dies im Unterricht der Sekundarstufe konkret umgesetzt werden kann.
Mitarbeit für alle	Regelmäßige, aktive Teilnahme, Vor- und Nachbereitung, Kurzpräsen- tationen
Scheinerwerb	Erwerb zusätzlicher 2 ECTS nach Absprache möglich über die Ent- wicklung von Lese- und Schreibhilfen zu Sachtexten mit ausführlicher Ausarbeitung und Präsentation
Grundlegende Literatur	Literatur und Aufsätze werden im Seminar vorgestellt und besprochen

**Dr. Ilsemarie Alberts (Lehrbeauftragte),  
PH-Schwäbisch Gmünd – Veranstaltungsüberblick WS 2017/2018**

GS-KDV-32 <b>Titel der Veranstaltung:</b>	<b>Das Volksmärchen</b>
Ort, Zeit:	Donnerstag, 14 – 16 Uhr s. t., Hörsaalgebäude EDV 4 27.04.2017 – 20.07.2017 (9 Einzeltermine siehe LSF) Anmeldung über StudIP
Zielgruppe	PO 2011: GS-KDV-3.2, 3+2 ETCS
Art, Ziele und Inhalte	In diesem Seminar werden wir uns dem Gattungsbegriff – auch in Abgrenzung zu anderen epischen Kleinformen – den Wesenszügen und der Bedeutung der Märchen widmen. Die Inhalte der Märchen bieten eine innere Orientierungshilfe in unterschiedlichen Lebensphasen. Aufgrund der Bildhaftigkeit und des einfachen Sprachstils lässt sich anhand der Märchen das Visualisieren wie auch das anschauliche Bearbeiten eines Prosatextes im Unterricht exemplarisch einüben. Nähere Analysen der einzelnen Figuren und deren Charaktereigenschaften, der unterschiedlichen Motive sowie der Struktur des Erzähltextes bieten gute Einstiegsmöglichkeiten in Gesprächsrunden, welche die Ästhetik der Sprache erlebbar werden lassen. Darüber hinaus werden weitere Methoden des Literaturunterrichts am Beispiel einzelner Märchen reflektiert.
Mitarbeit für alle	Regelmäßige und aktive Teilnahme, Referate / Präsentationen
Scheinerwerb	Hausarbeit
Grundlegende Literatur	Zur Vorbereitung empfohlen: Brüder Grimm: Kinder und Hausmärchen: <a href="https://de.wikisource.org/wiki/Kategorie:Kinder-_und_Hausmärchen">https://de.wikisource.org/wiki/Kategorie:Kinder-_und_Hausmärchen</a> . Lange, Günter (Hrsg.): Märchen. Baltmannsweiler: Schneider-Verlag Hohengehren, 2012. Lüthi, Max: Das europäische Volksmärchen. Tübingen / Basel: A. Francke, 11. Auflage 2005. Märchenstiftung Walter Kahn (Hrsg.): Märchenspiegel. Zeitschrift für internationale Märchenforschung und Märchenpflege. In der Bibliothek verfügbar: Lesesaal Z o 610 Neuhaus, Stefan: Märchen, Tübingen / Basel: A. Francke, 2005. Spinner, Kaspar H.: Methoden des Literaturunterrichts. In: Spinner, Kaspar H. / Kämper-van den Boogaart, Michael (Hrsg.): Lese- und Literaturunterricht. Band 2: Kompetenzen und Unterrichtsziele – Methoden und Unterrichtsmaterialien – Gegenwärtiger Stand der empirischen Unterrichtsforschung. Baltmannsweiler: Schneider Verlag Hohengehren (Deutschunterricht in Theorie und Praxis, 11/2), 2010, S. 190-242. Steinbrenner, Marcus / Mayer, Johannes / Rank, Bernhard / Heizmann, Felix (Hrsg.): Seit ein Gespräch wir sind und hören voneinander. Das Heidelberger Modell des Literarischen Unterrichtsgesprächs in Theorie und Praxis. 2., korr. und erg. Aufl. Baltmannsweiler: Schneider Verlag Hohengehren, 2014.

**Dr. Eva Maria Dichtl, PH-Schwäbisch Gmünd –  
Veranstaltungsüberblick WS 2017/2018**

BA-GS-D-13 <b>Titel der Veranstaltung:</b>	<b>Einführung in die Literaturdidaktik (PO 2015) / Einführung in das literarische und mediale Lernen (PO 2011)</b>
Ort, Zeit:	Mittwoch, 10 – 12 Uhr, Hörsaalgebäude / HS 2 Anmeldung über StudIP
Zielgruppe	PO 2015: BA-GS-1.3, BA-GBD-2.1, 3 ECTS PO 2011: GS/S1-1.2, 3 ECTS
Art, Ziele und Inhalte	Das Seminar gibt eine Einführung in die theoretischen Grundlagen und Arbeitsmethoden der Literaturdidaktik. Von den traditionellen Aufgaben bis zu den aktuellen Diskussionen werden grundsätzliche Fragen, Positionen und Probleme der Literaturdidaktik zwischen wissenschaftlicher Fachdidaktik und der Institution Schule diskutiert. Im Fokus des Interesses steht der Umgang mit Literatur zwischen zu vermittelndem Fachwissen und der Befähigung zu Lesefreude und Lesegenuss sowie Chancen und Herausforderungen eines Literaturunterrichts, der sich auch als Medien- und Sprachunterricht versteht. Zur wöchentlichen Veranstaltung gibt es Aufgaben zur Nachbereitung des Lernstoffes.
Mitarbeit für alle	Regelmäßige, aktive Teilnahme am Seminar, Vor- und Nachbereitung der Sitzungen, intensive Textlektüre, Gruppenpräsentationen zu ausgewählten Themen
Scheinerwerb	Klausur
Grundlegende Literatur	Abraham, Ulf; Kepser, Matthis (2009): Literaturdidaktik Deutsch. Eine Einführung. 3., neu bearb. und erw. Aufl. Berlin: Schmidt. Lange, Günter; Weinhold, Swantje (Hg.) (2014): Grundlagen der Deutschdidaktik. Sprachdidaktik - Mediendidaktik - Literaturdidaktik. 6., unveränd. Aufl. Baltmannsweiler: Schneider-Verl. Hohengehren. Leubner, Martin; Saupe, Anja; Richter, Matthias (2012): Literaturdidaktik. 2., aktualisierte Aufl. Berlin: Akad.-Verl. Die entsprechende Literatur wird zur Ansicht über einen Semesterapparat in der Bibliothek zur Verfügung gestellt.

GS-D-28 <b>Titel der Veranstaltung:</b>	<b>ISP Begleitveranstaltung zur Schulpraxis (II): Fachdidaktische Vertiefung von Unterrichtsinhalten</b>
Ort, Zeit:	Freitag, 8 – 10 Uhr, Hörsaalgebäude / HS 4 Anmeldung über StudIP
Zielgruppe	PO 2015: BA-GS-2.3, 3 ECTS PO 2011: GS-D-2.8, 3 ECTS
Art, Ziele und Inhalte	Ziel dieses Seminars ist es, basierend auf den schulpraktischen Erfahrungen im ISP, einen Überblick über die Handlungsfelder des Deutschunterrichts in der Grundschule zu gewinnen und kompetenzorientierten Deutschunterricht zu planen, durchzuführen und zu reflektieren.
Mitarbeit für alle	Regelmäßige und aktive Mitarbeit, Vorstellung von Unterrichtssequenzen, Kurzreferate
Scheinerwerb	Keiner
Grundlegende Literatur	Bartnitzky, Horst (2008): Deutschunterricht. 1. Aufl. Baltmannsweiler: Schneider-Verl. Hohengehren.  Bartnitzky, Horst (2011): Lehrerbücherei Grundschule – Kompakt, Sprachunterricht heute. Lernbereich Sprache, kompetenzbezogener Deutschunterricht, Unterrichtsbeispiele für alle Jahrgangsstufen. 15. Aufl. Berlin: Scriptor (Lehrerbücherei Grundschule – Kompakt).  Weitere, vertiefende Literatur und Aufsätze werden im Seminar vorgestellt und besprochen.

**Nadine Esber (Lehrbeauftragte), PH-Schwäbisch Gmünd –  
Veranstaltungsüberblick WS 2017/2018**

BA-GS-D-23 <b>Titel der Veranstaltung:</b>	<b>ISP Begleitveranstaltung zur Schulpraxis (II): Fachdidaktische Vertiefung von Unterrichtsinhalten</b>
Ort, Zeit:	Freitag, 10 – 12 Uhr, 20.10.2017 - 12.01.2018, EDV-2; Freitag, 10 – 12 Uhr, 19.01.2018, Hörsaalgebäude/ HS 1 Freitag, 10 – 12 Uhr, 26.01.2018 - 02.02.2018, EDV-2; Anmeldung über StudIP
Zielgruppe	PO 2015: BA-GS-2.3, 3 ECTS PO 2011: GS-D-2.8, 3 ECTS
Art, Ziele und Inhalte	Ziel dieses Seminars ist es, basierend auf den schulpraktischen Erfahrungen im ISP, einen Überblick über die Handlungsfelder des Deutschunterrichts in der Grundschule zu gewinnen und kompetenzorientierten Deutschunterricht zu planen, durchzuführen und zu reflektieren.
Mitarbeit für alle	Regelmäßige und aktive Mitarbeit, Vorstellung von Unterrichtssequenzen, Kurzreferate
Scheinerwerb	Keiner
Grundlegende Literatur	Bartnitzky, Horst (2008): Deutschunterricht. 1. Aufl. Baltmannsweiler: Schneider-Verl. Hohengehren.  Bartnitzky, Horst (2011): Lehrerbücherei Grundschule – Kompakt, Sprachunterricht heute. Lernbereich Sprache, kompetenzbezogener Deutschunterricht, Unterrichtsbeispiele für alle Jahrgangsstufen. 15. Aufl. Berlin: Scriptor (Lehrerbücherei Grundschule – Kompakt).  Weitere, vertiefende Literatur und Aufsätze werden im Seminar vorgestellt und besprochen.

## Nina Grausam, PH-Schwäbisch Gmünd – Veranstaltungsüberblick WS 2017/18

GS-D-21 <b>Titel der Veranstaltung:</b>	<b>Diagnose und Förderung im Rechtschreibunterricht</b>
Ort, Zeit:	Montag, 10 – 12 Uhr, Hörsaalgebäude/ HS 4 Anmeldung über StudIP
Zielgruppe	PO 2011: GS-2.1, GS-KDG 4, 3 ECTS
Art, Ziele und Inhalte	Was zeichnet einen guten und kompetenzorientierten Rechtschreibunterricht in der Grundschule aus? Wie können wir den heterogenen Lernvoraussetzungen unserer Schülerinnen und Schüler besser gerecht werden? In dieser Veranstaltung sollen fachwissenschaftliche und fach-didaktische Grundlagen mit praxisnahen Unterrichtsideen verbunden werden. Orientiert an den Prinzipien der deutschen Orthografie werden alle Themenbereiche des Rechtschreibunterrichts von den Klassen 2-4 berücksichtigt. Die Studierenden lernen dabei verschiedene diagnostische Verfahren kennen und wenden sie in verschiedenen Kontexten an. Anschließend werden aus der Fehlerdiagnose passgenaue Fördermaßnahmen abgeleitet.
Mitarbeit für alle	Regelmäßige, vorbereitete (!) und aktive Teilnahme am Seminar sowie die Durchführung einer Schülertextanalyse (Diagnose und Förderung)
Scheinerwerb	Hausarbeit im Anschluss an das Wintersemester mit Abgabe bis 31.03.2018
Grundlegende Literatur	Müller, Astrid: Rechtschreiben lernen. Die Schriftstruktur entdecken – Grundlagen und Übungsvorschläge, Kallmeyer Verlag, Seelze 2010. Spiegel, Ute: Mit Rechtschreibstrategien richtig schreiben lernen. Grundlagen und Übungen für die Klassen 2-4, Kallmeyer Verlag, Seelze 2014. Wedel-Wolff, Annegret von: Üben im Rechtschreibunterricht. Systematische Vorschläge für die Klassen 2 bis 4, Westermann Verlag, Braunschweig 2003.  Eine ausführliche Liste mit weiterführender Literatur wird im Seminar ausgegeben.



BA-GS-D-14 <b>Titel der Veranstaltung:</b>	<b>Einführung in die Sprachdidaktik (PO 2015) / Aufgaben des Deutschunterrichts (PO 2011)</b>
Ort, Zeit:	Montag, 12 – 14 Uhr, Hörsaalgebäude HS 1 Anmeldung über StudIP
Zielgruppe	PO 2015: BA-GS-1.4, 3 ECTS; BA-GS-GBD-2.2, 3 ECTS PO 2011: GS-2.2-2.4, 2.6, 3+2 ECTS; GS-KDG-3, 3 ECTS
Art, Ziele und Inhalte	Ausgehend vom Bildungsplan Grundschule vermittelt das Seminar Basiswissen zu den Bereichen Sprechen, Schreiben, Umgang mit Texten und Medien, Sprachbewusstsein entwickeln sowie zur Planung und Gestaltung von Deutschunterricht (u. a. Aufbau, Strukturierung, methodische Grundprinzipien). Daneben werden auch Fragen zu den konkreten Inhalten des Faches Deutsch, zum Schriftspracherwerb und zu Deutsch als Zweitsprache (DaZ) erörtert. Außerdem reflektieren wir die Rolle des Lehrers / der Lehrerin im Kontext ihres unterrichtlichen Handelns.
Mitarbeit für alle	Vor- und Nachbereitung der Sitzungen
Scheinerwerb	Klausur (PO 2015) im Anschluss an das Wintersemester
Grundlegende Literatur	Bartnitzky, Horst (2014): Sprachunterricht heute, 17. Auflage, Berlin: Cornelsen Verlag. Budde, Monika / Riegler, Susanne / Wiprächtiger-Geppert, Maja (2011): Sprachdidaktik. Berlin: Akademie Verlag. Huneke, Hans-Werner / Steinig, Wolfgang (2015): Sprachdidaktik Deutsch. Eine Einführung, 5. Auflage, Berlin: Erich Schmidt Verlag. Ossner, Jakob (2008): Sprachdidaktik Deutsch. 2. überarbeitete Auflage. Paderborn, München, Wien, Zürich: Schöningh UTB.  Eine Liste mit weiterführender, bereichsspezifischer Literatur wird in den jeweiligen Sitzungen ausgegeben.

BA-GS-D-31 <b>Titel der Veranstaltung:</b>	<b>Das Schreiben reflektieren</b>
Ort, Zeit:	Donnerstag, 10 – 12 Uhr, A-Bau/ A205 Anmeldung über StudIP
Zielgruppe	PO 2015: BA-GS-3.1, 3 ECTS PO 2011: GS-2.3, GS-KDG-6, S1-D-HF/NF-2.3, 3+2 ECTS
Art, Ziele und Inhalte	<p>Vor dem Hintergrund ausgewählter Ergebnisse der Schreibforschung wird im Seminar zunächst thematisiert, welche Teilprozesse des Schreibens von der Ideenfindung bis zur Fertigstellung eines Textes ablaufen. Dabei wird aus Subjektperspektive geschaut, welche Faktoren die Schreibkompetenz bedingen, und wie sich diese individuell herausbildet.</p> <p>Aus institutioneller Perspektive werden dann Aspekte der prozessorientierten Schreibdidaktik thematisiert, indem verschiedene Methoden der Planung und Überarbeitung von Texten in den Blick genommen werden. Zudem werden effektive Förderansätze zur Entwicklung der Schreibkompetenz – auch und vor allem in heterogenen Lerngruppen - vorgestellt.</p> <p>Abschließend fokussiert das Seminar anhand verschiedener Kriterien einer lernerorientierten Textanalyse die Diagnose individueller Schreibkompetenzen und damit verbunden, die Beurteilung und Bewertung von Schülertexten im Schreibunterricht.</p>
Mitarbeit für alle	Regelmäßige aktive und vorbereitete Teilnahme an den Seminarsitzungen Vor- und Nachbereitung der angegebenen Literatur
Scheinerwerb	Hausarbeit im Anschluss an das Wintersemester mit Abgabe bis 31.03.2018
Grundlegende Literatur	<p>Becker-Mrotzek, Michael / Böttcher, Ingrid: Schreibkompetenz entwickeln und beurteilen, Berlin: Cornelsen 2012</p> <p>Fix, Martin: Texte schreiben. Schreibprozess im Deutschunterricht; Paderborn: Schöningh 2008.</p> <p>Merz-Grötsch, Jasmin: Texte schreiben lernen. Seelze: Kallmeyer 2010.</p> <p>Eine ausführliche Liste mit weiterführender Literatur wird im Seminar ausgegeben.</p>

GS-KDV-34 <b>Titel der Veranstaltung:</b>	<b>Didaktische Konzeptionen des Anfangsunterrichts</b>
Ort, Zeit:	Donnerstag, 12 – 14 Uhr, Hörsaalgebäude / HS 4 Anmeldung über StudIP
Zielgruppe	PO 2011: GS-KDV-3.4, 3+2 ECTS
Art, Ziele und Inhalte	Was müssen Schülerinnen und Schüler lernen, um lesen und schreiben zu können? Wie lassen sich Lernverläufe diagnostizieren und welche Rückschlüsse ermöglichen sie auf die Qualität von Lehr-Lernkonzepten im Anfangsunterricht? Wie entwickeln sich schriftsprachliche Kompetenzen und was kann und muss Unterricht dazu beitragen? Vor dem Hintergrund empirischer Forschungsergebnisse werden im Seminar Erkenntnisse über die Wirksamkeit unterschiedlicher aktueller didaktischer Konzeptionen des schulischen Schriftspracherwerbs analysiert, in die aktuelle Debatte eingeordnet und diskutiert.
Mitarbeit für alle	Regelmäßige aktive und vorbereitete Teilnahme an den Seminarsitzungen.
Scheinerwerb	Hausarbeit im Anschluss an das Wintersemester mit Abgabe bis 31.03.2018
Grundlegende Literatur	Schröder-Lenzen, Agi (2007): Schriftspracherwerb und Unterricht. Bausteine professionellen Handlungswissens, Wiesbaden: VS-Verlag für Sozialwissenschaften Weinhold, Swantje (2006): Schriftspracherwerb empirisch. Konzepte – Diagnostik – Entwicklung, Hohengehren: Schneider Verlag Wildemann, Anja (2015): Heterogenität im Sprachlichen Anfangsunterricht. Von der Diagnose bis zur Unterrichtsgestaltung, Seelze: Klett Kallmeyer  Eine Liste mit weiterführender Literatur wird im Seminar ausgegeben.

BA-S1-D-14 <b>Titel der Veranstaltung:</b>	<b>Propädeutikum</b>
Ort, Zeit:	Montag, 16 – 18 Uhr, Hörsaalgebäude HS 5 Anmeldung über StudIP
Zielgruppe	Studierende im 1. Semester PO 2015: BA-S1-1.4, 3 ECTS PO 2011: GS-D-1-(v), S1-HF/NF-1.4, 3 ECTS
Art, Ziele und Inhalte	<p>Ein Propädeutikum ist...? Eine Vorbereitungsveranstaltung, und in Vorbereitung auf die Beschäftigung mit dem Fach Deutsch geht es unter anderem darum, wo man Wörter, die man nicht kennt, nachschlägt – außer im Duden oder in der Wikipedia. Und warum überhaupt fachlich vieles so kompliziert ausgedrückt ist, was sich doch scheinbar viel einfacher sagen lässt.</p> <p>In dieser Veranstaltung werden Fundamente für das Studium gelegt – und renoviert, denn manches, was man eigentlich aus der Schule kennt, ist dann doch nicht so sicher und präsent wie es sein sollte. Es geht um drei Bereiche:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– <i>Rechtschreibung:</i> Das letzte Diktat ist lange her und nicht selten auch der letzte kritische Blick auf die eigene Schreibung. Die Veranstaltung setzt dort an, wo erfahrungsgemäß die Unsicherheiten von Schreibenden am größten sind: bei der Fremdwortschreibung, den Sonderfällen der Groß- und Kleinschreibung, in Randbereichen der Getrennt- und Zusammenschreibung und vor allem: bei der Kommasetzung.</li> <li>– <i>Grammatik:</i> Das sogenannte schulgrammatische Wissen um Wortarten und Satzglieder wird im Studium vorausgesetzt, ist aber nicht selten seit der 8. Klasse nicht mehr behandelt worden. Die Veranstaltung frischt die grammatische Terminologie auf, übt ganz klassisch Wortartenbestimmung und Satzgliedanalyse.</li> <li>– <i>Wissenschaftliches Arbeiten:</i> Hier geht es um das Handwerkszeug zum Studium: wichtige Nachschlagewerke und Fachzeitschriften, die Benutzung der Bibliothek, das Finden von Fragestellungen für Referate und schriftliche Arbeiten, das Recherchieren und effiziente Lesen von Fachliteratur, das richtige Zitieren und Nachweisen, den Umgang mit Fachterminologie.</li> </ul>
Mitarbeit für alle	Regelmäßige Teilnahme, Übungen, schriftliche Aufgaben über das Semester
Scheinerwerb	Auf der Grundlage der schriftlichen Aufgaben wird eine Bescheinigung erstellt. Diese Bescheinigung ist Voraussetzung für die Teilnahme an der Akademischen Vorprüfung im Fach Deutsch.

<p>Grundlegende Literatur</p>	<p><i>Deutsche Rechtschreibung: Regeln und Wörterverzeichnis. Amtliche Regelung.</i> Hg. Rat für deutsche Rechtschreibung. Kostenloser Download unter <a href="http://www.ids-mannheim.de/reform/regeln/2006.pdf">www.ids-mannheim.de/reform/regeln/2006.pdf</a>  Als Buch: Tübingen: Gunter Narr, 2006.</p> <p>Dudenredaktion (Hrsg.): Duden 04. Die Grammatik: Unentbehrlich für richtiges Deutsch. 2009.</p> <p>Esselborn-Krumbiegel, Helga: <i>Von der Idee zum Text: Eine Anleitung zum wissenschaftlichen Schreiben.</i> 3. Aufl.: Paderborn u. a.: Schöningh, 2008.</p> <p>Franck, Norbert, Joachim Stary (Hg.): <i>Die Technik wissenschaftlichen Arbeitens.</i> 16. Aufl. Paderborn u. a.: Schöningh, 2011.</p> <p>Homberger, Dietrich: <i>Grammatik für den Deutschunterricht.</i> Leipzig u. a.: Ernst Klett Schulbuchverlag, 2001.</p>
-------------------------------	--

**Prof. Dr. Nazli Hodaie, PH-Schwäbisch Gmünd –  
Veranstaltungsüberblick  
WS 2017/2018**

BA-S1-D-42,52 <b>Titel der Veranstaltung:</b>	<b>Diversität und Differenz: Die Literatur von „Chamisso“-Autor(inn)en (KOMP)</b>
Ort, Zeit:	Kompaktveranstaltung: Freitag, 20.10.2017, 14 – 18 Uhr s.t., B 322 Samstag, 21.10.2017, 9 – 17 Uhr s.t., B 322 Freitag, 17.11.2017, 14 – 18 Uhr s.t., B 322 Samstag, 18.11.2017, 9 – 17 Uhr s.t., B 322  Anmeldung über StudIP
Zielgruppe	PO 2015: BA-S1-D-4.2, 5.2, 3 ECTS PO 2011: S1-D-HF/NF-3.8, 3.9, 3+2 ECTS; Master IKU KT I-5,
Art, Ziele und Inhalte	
Mitarbeit für alle	
Scheinerwerb	
Grundlegende Literatur	

S1-D-37-36 <b>Titel der Veranstaltung:</b>	<b>Der Umgang mit dem "Anderen" im schulischen Kontext</b>
Ort, Zeit:	Dienstag, 16 – 18 Uhr, B-Bau / B 322 Anmeldung über StudIP
Zielgruppe	PO 2011: S1-HF-3.7, NF-3.6, 3 ECTS; GS-KDV-3.6, 3+2 ECTS
Art, Ziele und Inhalte	
Mitarbeit für alle	
Scheinerwerb	
Grundlegende Literatur	

BA-GS/S1-D-11 <b>Titel der Veranstaltung:</b>	<b>Einführung in die Literaturwissenschaft (PO 2015)</b>
Ort, Zeit:	Mittwoch, 10 – 12 Uhr, Hörsaalgebäude / HS 1 Anmeldung über StudIP
Zielgruppe	PO 2015: BA-GS-1.1; BA-S1-1.2, 3 ECTS; BA-GS-GBD-1.1, 3 ECTS PO 2011:S1-D-HF/NF-1.2, 3 ECTS
Art, Ziele und Inhalte	<p>Ausgangspunkt für dieses Seminar sind verschiedene Zugänge zum Lesen und zur Literatur sowie die Frage nach der (eigenen) Lesesozialisation als Einflussfaktor für die Teilnahme an der literalen Kultur.</p> <p>Im Zentrum der Veranstaltung stehen verschiedene Gegenstandsbereiche der Literaturwissenschaft. Dazu gehören unter anderem ausgewählte Gattungen und Genres, die Kinder- und Jugendliteratur, die interkulturelle Literatur und deren historische Entwicklungen.</p> <p>Ferner soll ein Überblick über verschiedene Methoden und Theorien der Literaturwissenschaft gegeben werden.</p> <p>Abschließend werden im Kontext der Thematisierung von Intermedialität einige Parallelen von Literatur und Film untersucht.</p> <p>Neben der Erläuterung von Grundbegriffen und der Bereitstellung von Überblickwissen werden praktische Anwendungen im Seminar durchgeführt.</p>
Mitarbeit für alle	Aufgaben zur Lektüre in Einzel- oder Gruppenarbeit Regelmäßige Teilnahme, Vor- und Nacharbeitung der Seminarsitzungen
Scheinerwerb	Teilklausur
Grundlegende Literatur	<p>Allkemper, Alo / Norbert, Otte Eke: Literaturwissenschaft. Paderborn: Wilhelm Fink 2004.</p> <p>Jeßing, Benedikt / Ralph Köhnen: Einführung in die Neuere deutsche Literaturwissenschaft. 2. aktualisierte und erweiterte Auflage. Stuttgart, Weimar: Metzler 2007.</p>



**Dr. Henriette Hoppe, PH-Schwäbisch Gmünd –  
Veranstaltungsüberblick WS 2017/2018**

BA-S1-D-23 <b>Titel der Veranstaltung:</b>	<b>Konzeptionen der Literaturdidaktik</b>
Ort, Zeit:	Montag, 12 – 14 Uhr, B-Bau / B 125 Anmeldung über StudIP
Zielgruppe	PO 2015: BA-S1-2.3, 3 ECTS
Art, Ziele und Inhalte	<p>Aufbauend auf die Inhalte der Grundlagenveranstaltung werden in diesem Seminar verschiedene Konzeptionen der Literaturdidaktik thematisiert. Dabei gilt es zunächst, einen Überblick über die unterschiedlichen Ansätze zu bekommen (vgl. Literaturangabe Kapitel 5); schließlich werden einzelne Ansätze anhand von Texten und an Beispielen vertieft.</p> <p>Dabei werden im Laufe des Semesters unter anderem die Textanalyse, der handlungs- und produktionsorientierte Literaturunterricht, das literarische Lernen, das literarische Gespräch und das Lesetagebuch thematisiert. Ferner wird die Literatur im Medienverbund und die sich daraus ergebenden Möglichkeiten der angeleiteten Rezeption von Filmen sowie Literatur im Kontext von Bildern betrachtet.</p> <p>Parallel zur Erörterung der Konzeptionen werden ausgewählte Gegenstände des Lernbereichs erörtert, nämlich unter anderem kanonische Kurztexte und aktuelle Ganzschriften der Kinder- und Jugendliteratur, die in der Sekundarstufe eingesetzt werden können. Um eine erweiterte Kenntnis neuerer Texte der KJL aufzubauen, ist jede/r TeilnehmerIn aufgefordert, ein aktuelles Jugendbuch im Seminar kurz vorzustellen.</p>
Mitarbeit für alle	Vor- und Nachbereitung der Sitzungen, Lektüre der angegebenen Fach- und Jugendliteratur Präsentation eines Jugendbuchs
Scheinerwerb	Regelmäßige Teilnahme Klausur
Grundlegende Literatur	Hochstadt, Christiane / Krafft, Andreas / Olsen, Ralph; Deutschdidaktik. Konzeptionen für die Praxis. Tübingen und Basel 2013

GS-KDV-35 <b>Titel der Veranstaltung:</b>	<b>Medieneinsatz im Deutschunterricht</b>
Ort, Zeit:	Montag, 14 – 16 Uhr, B-Bau / B 322 Anmeldung über StudIP
Zielgruppe	PO 2011: GS-KDV-3.5, 3+2 ECTS
Art, Ziele und Inhalte	<p>Die Gegenstände, die im Deutschunterricht behandelt werden, und die Sozialisationsbedingungen der Kinder haben sich geändert: Medien haben inzwischen einen festen Platz im Deutschunterricht und sind vielseitig einsetzbar.</p> <p>Im Seminar werden Medien in unterschiedlichen Kontexten thematisiert: Zunächst werden Möglichkeiten zum Einsatz von Tablets bei der Diagnose von Lernverläufen und angepasster Förderung aufgezeigt. Dazu werden vorliegendes Online-Material und verschiedene Apps zur Sprach- und Rechtschreibförderung Kriterien geleitet ausgewertet und Vor- und Nachteile ihres Einsatzes erörtert.</p> <p>Ein weiterer Baustein des Seminars sind Filme und Hörtexte als Gegenstände des Deutschunterrichts, auch im Kontext der Behandlung von Literatur im Medienverbund. Neben den Grundlagen der Filmanalyse wird das Potenzial von Literaturverfilmungen und auditiven Adaptionen anhand von Beispielen zeitgenössischer Kinderliteratur in den Blick genommen. Methoden des Umgangs mit Filmen und Hörspielen werden im Seminar vorgestellt und an Beispielen erprobt.</p> <p>Des Weiteren wird produktiv mit Medien gearbeitet: Die Studierenden sollen im Seminar in Kleingruppen ein eigenes Hörspiel erstellen und somit Zugänge zum projektorientierten Arbeiten mit Hörmedien finden und reflektieren.</p>
Mitarbeit für alle	<p>Vor- und Nachbereitung der Sitzungen</p> <p>Vorstellung eines Films oder eines Hörspiels in Gruppen</p> <p>Produktion eines eigenen Hörspiels</p>
Scheinerwerb	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Der Erwerb von Zusatzcreditpoints ist möglich</li> <li>• Das Seminar bietet die Grundlage für die Erarbeitung einer integrierten Seminararbeit.</li> </ul>
Grundlegende Literatur	Frederking / Krommer / Maiwald; Mediendidaktik Deutsch. Eine Einführung; Berlin: Erich Schmidt Verlag 2012.

BA-S1-D-413,513 <b>Titel der Veranstaltung:</b>	<b>Lektüreseminar</b>
Ort, Zeit:	Dienstag, 8 – 10 Uhr, Hörsaalgebäude/ HS 4 Anmeldung über StudIP
Zielgruppe	PO 2015: BA-S1-4.1/5.1, 3 ECTS PO 2011: GS-KDV-3.1, S1-D-HF-3.3-3.9, S1-D-NF-3.5, 3.7, 3+2 ECTS
Art, Ziele und Inhalte	<p>Im Seminar werden ausgewählte Texte der Lektüreliste des Faches Deutsch thematisiert. (Begleitend kann die Diskussion über die Repräsentativität und die Erweiterung der Liste geführt werden.)</p> <p>Nach der gemeinsamen Auswahl von Texten wird es darum gehen, die einzelnen Werke genauer in den Blick zu nehmen. Die Seminarteilnehmer bereiten die ausgewählten Texte zu jeder Sitzung vor. Neben einer intensiven Lektüre, bei der Schlüsselstellen gemeinsam erneut (vor)gelesen werden, sollen Themen und Motive sowie Stilmerkmale benannt und erörtert werden. Weiterführend werden Adaptionen der Texte gesichtet und unter anderem von den Seminarteilnehmern vorgestellt und bewertet. Schließlich wird eine Einordnung der Werke in den literaturhistorischen Kontext und den Vergleich mit anderen Texten derselben Epoche oder derselben Gattung vorgenommen und problematisiert. Ziel des Seminars ist es neben der intensiven Lektüre einzelner Texte, Gattungs- und Epochenwissen zu vertiefen und diese Kenntnisse aktiv im Gespräch über Texte anzuwenden.</p>
Mitarbeit für alle	Lektüre der ausgewählten Texte Kurzpräsentationen zu einzelnen Schwerpunkten
Scheinerwerb	Nach Absprache
Grundlegende Literatur	Nürnberger, Helmuth; Geschichte der deutschen Literatur. München 2006.

BA-S1-D-41,51 <b>Titel der Veranstaltung:</b>	<b>Die Novelle vom Realismus bis 21. Jahrhundert</b>
Ort, Zeit:	Dienstag 12 -14 Uhr, Hörsaalgebäude/ HS 3 Anmeldung über StudIP
Zielgruppe	PO 2015: BA-S1-4.1/5.1, 3 ECTS PO 2011:GS-KBV-3.1, S1-D-HF-3.3-3.9, S1-D-NF-3.5, 3.7, 3+2 ECTS
Art, Ziele und Inhalte	<p>Dieses literaturwissenschaftliche Seminar thematisiert die Novelle vom Realismus bis ins 21. Jahrhundert. Nach einführenden Betrachtungen zur Entstehung der Gattung werden ausgewählte Novellen in chronologischer Reihenfolge thematisiert. Dabei werden auch Texte berücksichtigt, die sich für den Einsatz im Unterricht (der Sekundarstufe) eignen.</p> <p>Vorgesehen sind unter anderem folgende Texte, die von den TeilnehmerInnen <b>vor Beginn</b> des Seminars gelesen werden sollen:</p> <p>Droste-Hülshoff: Die Judenbuche  Keller: Kleider machen Leute  Storm: Der Schimmelreiter  Walser: Ein fliehendes Pferd  Timm: Die Entdeckung der Currywurst  Lenz: Schweigeminute  De Moor: Schlaflose Nacht</p> <p>Weitere Texte können nach Absprache im Seminar vorgestellt werden. Leitend für die Analyse der Werke ist die Gattung Novelle. Folgende Fragen sollen unter anderem diskutiert werden: Welche außerliterarischen Umstände führen jeweils zur spezifischen Ausprägung der Gattung Novelle? Welche Gattungsmerkmale treten in verschiedenen Epochen besonders hervor? Wie verändert sich die Gattung im literaturgeschichtlichen Verlauf?</p>
Mitarbeit für alle	Vor- und Nachbereitung der Seminarsitzungen Vorbereitende Lektüre der Texte Kurzpräsentationen zu Autoren und Zusatztexten
Scheinerwerb	Referat und Hausarbeit nach Absprache
Grundlegende Literatur	Hugo Aust; Novelle. Stuttgart: Weimar 2006

GS-KDV-322 <b>Titel der Veranstaltung:</b>	<b>Zeitgenössische Kinderliteratur im Deutschunterricht</b>
Ort, Zeit:	Mittwoch, 8 – 10 Uhr, A-Bau / A 210 Anmeldung über StudIP
Zielgruppe	PO 2011: GS-KDV-3.2, 3+2 ECTS; <b>PO 2003: prüfungsrelevant GS</b>
Art, Ziele und Inhalte	<p>Im Seminar wird gemeinsam ein Überblick über zeitgenössische Texte der Kinderliteratur erarbeitet. Dazu werden zum einen aktuelle Unterrichtswerke in Bezug auf Textauswahl und Aufgabenstellungen untersucht und es werden ausgewählte Ganzschriften gemeinsam gelesen und im Hinblick auf den Einsatz im Unterricht reflektiert.</p> <p>Neben der Kenntnis geeigneter Texte wird die Frage der Auswahl von Texten für den Unterricht und Anwendungsmöglichkeiten diskutiert. Dazu werden verschiedene literaturdidaktische Konzepte (unter anderem das szenische Spiel) erarbeitet und am Gegenstand umgesetzt. Weiterführend werden Möglichkeiten sprachlicher Förderung im Umgang mit den Texten diskutiert.</p> <p>Schließlich werden vorliegende Materialien gesichtet und auf ihre Einsetzbarkeit in unterschiedlichen individualisierten Lernkontexten geprüft.</p> <p>Folgende Texte sind für das Seminar vorzubereiten:  De Cock: Rosie und Moussa  Robson: Tommy Mütze  Naoura: Matti und Sami  Herden: Julia und die Stadtteilritter  Baltscheit: Nur ein Tag  Weitere Texte werden in stud.ip angegeben.</p>
Mitarbeit für alle	Lektüre der angegebenen Texte Vorstellung eines Kinderbuchs Kurzpräsentation
Scheinerwerb	Präsentation und Hausarbeit Erwerb von Zusatzcreditpoints nach Absprache
Grundlegende Literatur	Ballis / Burkard: Kinderliteratur im Medienzeitalter, Berlin 2014

BA-S1-D-412,512 <b>Titel der Veranstaltung:</b>	<b>Erzählungen des 20. Jahrhunderts</b>
Ort, Zeit:	Mittwoch, 12 – 14 Uhr, B-Bau / B322 Anmeldung über StudIP
Zielgruppe	PO 2015: BA-S1-4.1/5.1, 3 ECTS PO 2011: GS-KDV-3.1, S1-HF/NF-3.3-3.8, 3+2 ECTS
Art, Ziele und Inhalte	<p>Im Seminar werden Erzählungen deutschsprachiger Autoren und Autorinnen gemeinsam gelesen und interpretiert. Dabei wird ein gewaltiges Spektrum abgebildet, da das 20. Jahrhundert chronologisch „durchlaufen“ wird. Die verschiedenen Titel sind zum Teil repräsentative Werke, zum Teil eher zu Unrecht in Vergessenheit geratene Texte.</p> <p>Die Beschäftigung mit einer großen Vielfalt an Werken verspricht es, in Ansätzen einen kulturhistorischen Überblick über das vergangene Jahrhundert zu bekommen, vom Aufbruch in die Moderne über die Schrecken des Jahrhunderts bis hin zur Wendeliteratur. Dabei werden verschiedene Techniken des Erzählens in den Fokus genommen, die maßgeblich für das Schreiben in der Moderne sind, und die auch gegenwärtige Autoren noch immer beeinflussen bzw. die in verschiedenen Hinsichten in zeitgenössischen Werken aufgegriffen werden.</p> <p>Es werden unter anderem Werke folgender Autoren gelesen: Hermann Hesse, Marie-Luise Kaschnitz, Anna Seghers, Heinrich Böll, Max Frisch, Bertolt Brecht, Jurek Becker, Peter Stamm</p> <p>Einige dieser Werke werden in stud.ip bereitgestellt; einige Texte müssen von den TeilnehmerInnen angeschafft werden (siehe Informationen in stud.ip).</p>
Mitarbeit für alle	Lektüre der angegebenen Texte Vor- und Nachbereitung der Seminarsitzungen Präsentationen zu historischen Hintergründen / zu Autoren
Scheinerwerb	Präsentation und Hausarbeit
Grundlegende Literatur	Wird in stud.ip für die Vorbereitung angegeben Sekundärtexte werden zum Teil in stud.ip eingestellt

S1-D-34 <b>Titel der Veranstaltung:</b>	<b>Schreiben zu Texten (KOMP)</b>
Ort, Zeit:	Termin: 19.02.-22.02.2018, 8.30 – 15.30 Uhr s.t., A-Bau/ A004 Anmeldung über StudIP
Zielgruppe	PO 2011: S1-D-HF/NF-3.4, 3+2 ECTS
Art, Ziele und Inhalte	<p>Der Begriff „Schreiben zu Texten“ wird sehr unterschiedlich gebraucht und ist im Bildungsplan vielfach verortet (vgl. Knapp). Wir werden im Seminar verschiedene Funktionen des Schreibens zu Texten (z. B. vertieftes Textverständnis, Lernkontrolle) diskutieren und dann an zwei Schwerpunkten arbeiten:</p> <p>Zum einen werden wir normierte Textsorten untersuchen, die als Lerngegenstand einen Platz im Unterricht haben (z.B. Inhaltsangabe). Zum anderen werden die handlungs- und produktionsorientierten Verfahren in den Blick genommen. Anhand von Schülertexten und anhand von Schreibversuchen der Seminarteilnehmer sollen Möglichkeiten und Grenzen von produktiven Schreibaufgaben, die zu literarischen Texten im Seminar gestellt werden, erörtert werden. In diesem Kontext soll auch die Methode des imitativen Schreibens zur Anwendung kommen und reflektiert werden.</p> <p>Einen zweiten Schwerpunkt bildet das materialgestützte informierende Schreiben, bei dem Lerner auf der Grundlage von eigenen Recherchen oder bereitgestellten Materialien eigene Texte produzieren sollen. Beispiele, Themenauswahl, Schwierigkeiten und Chancen dieses Konzepts werden diskutiert und an Beispielen veranschaulicht.</p> <p>Der Termin für eine Vorbesprechung wird über stud.ip bekannt gegeben.</p>
Mitarbeit für alle	Vor- und Nachbereitung der Seminarsitzungen Übernahme von Kurzreferaten Produktion eigener Texte
Scheinerwerb	Hausarbeit
Grundlegende Literatur	Werner Knapp; Schreiben zu Texten. In: Feilke / Pohl (Hrsg.): Schriftlicher Sprachgebrauch. Texte verfassen. Deutschunterricht in Theorie und Praxis Bd. 4; Baltmannsweiler: Schneider Verlag Hohengehren 2014, S. 399 – 413.

**Lisa Klein (Lehrbeauftragte), PH-Schwäbisch Gmünd –  
Veranstaltungsüberblick WS 2017/2018**

BA-GS-D-22 <b>Titel der Veranstaltung:</b>	<b>Didaktik des Medienverbundes</b>
Ort, Zeit:	Dienstag, 18 – 20 Uhr, Hörsaalgebäude / HS 4 Anmeldung über StudIP
Zielgruppe	PO 2015: BA-GS-2.2, 3+2 ECTS PO 2011: GS-KDG-7, 3+2 ECTS
Art, Ziele und Inhalte	Wer kennt sie nicht? Pippi Langstrumpf, das stärkste Mädchen der Welt. Sie ist in Form von Freunde-, Mal- und Spielebücher, Butterbrotdosen, Frühstücksbrettchen, Federmäppchen, Spitzer oder Radiergummis fester Bestandteil im Alltag von so manchem Grundschüler. Nicht nur dieses Beispiel zeigt, dass Kinderliteratur als kommerzielle Medienverbünde entwickelt und medial vermarktet werden. Der bewusste und reflektierte Umgang mit Kinderliteratur im Medienverbund ist daher eine wichtige Voraussetzung im Sinne der Medienerziehung. Zudem bietet es ein großes Potenzial zur Förderung von Lesekompetenz und literarischen Lernens, wobei Schülerinnen und Schüler bei ihren Vorerfahrungen und ihrem Vorwissen abgeholt werden können. Dieses Seminar gewährt Einblicke in grundlegende systematische Aspekte des Phänomens, das für die Primardidaktik relevant ist. Nach einem Blick auf die Entwicklung der Kinderliteratur treten die heute aktuellen Genres unter Berücksichtigung des Medienverbundes in den Vordergrund. Einen weiteren Schwerpunkt des Seminars bilden Ansätze zur integrativen Medienarbeit mit Kinderfilmen und Hörmedien sowie zur praktischen Bilderbucharbeit mit zeitgenössischen Bilderbüchern. Voraussetzung ist jedoch, dass Lehrerinnen und Lehrer selbst Bücher lesen, Filme sehen, Hörbücher rezipieren und über ein breites Repertoire verfügen. Daher wird das Vorstellen aktueller Kinderbücher und Medien Teil jeder Sitzung sein.
Mitarbeit für alle	Regelmäßige, aktive Teilnahme am Seminar, Vor- und Nachbereitung der Sitzungen, intensive Textlektüre, Vorstellen von Kinderliteratur und Medien in Kleingruppen
Scheinerwerb	Seminararbeit nach Absprache möglich, Erwerb zusätzlicher 2 ECTS über die Ausarbeitung und Präsentation eines Thesenpapiers



BA-GS/S1-31,4,5 <b>Titel der Veranstaltung:</b>	<b>Deutsche Syntax</b>
Ort, Zeit:	Montag, 8 – 10 Uhr, B-Bau/ B 222 Anmeldung über StudIP
Zielgruppe	PO 2015: BA-GS-3.1, BA-S1-4.3/5.3, 3 ECTS PO 2011: GS-KDV-3.3, 3+2 ECTS; S1-D-HF/NF-3.1, 4 ECTS <b>PO 2003: prüfungsrelevant HS, RS</b>
Art, Ziele und Inhalte	<p>Die deutsche Syntax ein komplexes Feld, auf dem man sich als kompetenter Sprecher und Schreiber erstaunlich sicher bewegt (prozedurales Wissen), aber schnell ins Stolpern gerät, wenn es darum geht, die eigenen Bewegungen zu beschreiben (deklaratives Wissen). Die klassische Satzgliedanalyse, das Segmentieren von Sätzen und die Klassifizierung der so erhaltenen Einheiten, scheint herausfordernd genug. Sie wirkt als Hindernis und soll doch eigentlich der Einstieg sein für die spannenderen Fragen des Satzbaus: Warum wirkt <i>Ich schicke dem Freund eine Einladung</i> normaler als <i>Ich schicke eine Einladung dem Freund</i>? Warum heißt es dann aber <i>Ich schicke sie dem Freund</i> und nicht <i>Ich schicke dem Freund sie</i>? Warum scheint auf die Frage „Wie kommt dein Freund denn an die Einladung?“ die (gesprochene) Antwort „<i>Schicke ich ihm</i>“ vollständig zu sein, nicht aber „<i>Ich schicke ihm</i>“ oder „<i>Schicke ich die ihm</i>“, obwohl da sogar ein Element mehr vorhanden ist?</p> <p>An Sätzen lässt sich allerhand entdecken: beim Hantieren mit sprachlichen Elementen, bei den theoretischen Grundlagen und auch mit Schülerinnen und Schülern.</p>
Mitarbeit für alle	Aktive Mitarbeit, Vor- und Nachbereitung der Sitzungen, Kurzpräsentation
Scheinerwerb	PO 2011 GS: Extra-CP durch Seminararbeit oder Referat mit Ausarbeitung // Modulprüfung durch Integrierte Seminararbeit (GS), PO 2011 Sek I: Modulprüfung durch Seminararbeit Voraussetzung für das Verfassen einer Prüfungsarbeit ist die Bereitschaft, das Vorhaben in einer Präsentation von ca. 30 Minuten im Seminar vorzustellen.
Grundlegende Literatur	Pittner, Karin, Judith Berman. <i>Deutsche Syntax: Ein Arbeitsbuch</i> . 6. Aufl. Tübingen: Gunter Narr, 2015. → bitte anschaffen (€ 19,99) Granzow-Emden, Matthias. <i>Deutsche Grammatik verstehen und unterrichten</i> 2. Aufl. Tübingen: Gunter Narr, 2014. → (grundsätzlich) zur Anschaffung empfohlen (€ 17,99)

BA-GS/S1-D-12 <b>Titel der Veranstaltung:</b>	<b>Einführung in die Sprachwissenschaft (PO 2015) / Einführung in das sprachliche u. mediale Lernen (PO 2011)</b>
Ort, Zeit:	Montag, 14-16 Uhr, Hörsaalgebäude / HS 1 Anmeldung über StudIP
Zielgruppe	PO 2015: BA-GS-1.2, BA-S1-D-1.1, 3 ECTS; BA-GS-GBD-1.2, 3 ECTS PO 2011: GS-1.3, S1-HF/NF-1.1, 3 ECTS;
Art, Ziele und Inhalte	In dieser Veranstaltung erarbeiten Sie sich einen Überblick über die zentralen Bereiche der Sprachwissenschaft. Sie lernen als Basis der Behandlung sprachlicher Gegenstände in der Schule verschiedene Perspektiven kennen, Sprache wissenschaftlich-systematisch zu beschreiben, von den kleinen gesprochenen Einheiten, die in der Phonetik behandelt werden, zu den großen geschriebenen, im Kontext der Textlinguistik. Dazwischen geht es um Morphologie, Syntax, Semantik und Pragmatik, also um Gestalt, Kombinierbarkeit, Bedeutung und Verwendung sprachlicher Einheiten.
Mitarbeit für alle	Aktive Mitarbeit, Vor- und Nachbereitung der einzelnen Sitzungen.
Scheinerwerb	Die Inhalte der Veranstaltung sind nach PO 2015 Teil der Orientierungsprüfung, nach PO 2011 Teil der Akademischen Vorprüfung (AV) in Deutsch.
Grundlegende Literatur	Busch, Albert, Oliver Stenschke. <i>Germanistische Linguistik</i> . 3. Aufl. Tübingen: Gunter Narr, 2014. → bitte anschaffen (€ 17,99) <i>Duden: Grammatik der deutschen Gegenwartssprache</i> . Der große Duden 4. 9. Aufl. Mannheim u. a.: Duden-Verlag, 2016. → (grundsätzlich) zur Anschaffung empfohlen (€ 27,99)

BA-S1-D-13 <b>Titel der Veranstaltung:</b>	<b>Aufgaben des Deutschunterrichts (PO 2015)</b> <b>Aufgaben des Deutschunterrichts I (PO 2011)</b>
Diese Veranstaltung wird von Dr. Björn Laser und Dr. Christian Weißenburger gemeinsam durchgeführt	
Zeit:	Mittwoch, 10 – 12 Uhr (Anmeldung <b>verpflichtend</b> unter <a href="#">Stud.IP – bitte bei BEIDEN Dozenten unter deren jeweiligem StudIP-Profil</a> )
Orte:	A-Bau / A-104 UG
Zielgruppe	PO 2015: BA-S1-1.3, 3 ECTS PO 2011: S1-HF/NF-1.3, 3 ECTS
Art, Ziele und Inhalte	Die Vorlesung führt in die grundlegenden Fragestellungen der Didaktik des Deutschunterrichts in der Sekundarstufe I ein. Nach einer Einführung in Fragen der Didaktik, der Fachdidaktik und deren Bezugswissenschaften werden wir uns mit den Zielen, Inhalten und Methoden der Lernbereiche des Deutschunterrichts ausführlich befassen. Auch das sprachliche und literarische Lernen über den Deutschunterricht hinaus, im Sinne eines integrativen Unterrichts, wird ein wichtiges Thema dieser Veranstaltung sein.
Mitarbeit für alle	Die Veranstaltung ist so aufgebaut, dass Ihnen zusätzlich zur wöchentlichen Vorlesung Aufgaben zur Vorbereitung, Reflexion und Vertiefung des Lernstoffes auf der online-Lernplattform „stud.IP“ angeboten werden.
Scheinerwerb	Klausur als Teil der Orientierungsprüfung (PO 2015) bzw. Akademischen Vorprüfung (PO 2011)
Grundlegende Literatur	Bredel, Ursula; Günther, Hartmut.; Klotz, Peter.; Ossner, Jakob. & Siebert-Ott, Gesa. (Hg., 2006, 2. Aufl.): Didaktik der deutschen Sprache – ein Handbuch, Band 1 + 2: Große Reihe UTB, Schöningh Budde, Monika / Riegler Susanne & Wiprächtiger Geppert, Maja (2011): Sprachdidaktik. Berlin Kämper-van d. Boogaart, Michael (2008, 4. Aufl.): Fachdidaktik: Deutsch-Didaktik: Leitfaden für die Sekundarstufe I und II. Stuttgart Köhnen, Ralph (Hrsg.): Einführung in die Deutschdidaktik. Stuttgart & Weimar Rösch, Heidi (2011): Deutsch als Zweit- und Fremdsprache. Berlin Ergänzend: Ossner, Jakob (2006): Sprachdidaktik Deutsch. Paderborn u. a. Steinig, Wolfgang & Huneke, Hans-Werner (2015, 5. Aufl.): Sprachdidaktik Deutsch. Eine Einführung. Berlin: Erich Schmidt.

D-S1-21 <b>Titel der Veranstaltung:</b>	<b>Aufgaben des Deutschunterrichts II (PO 2011)</b>
Diese Veranstaltung wird von Dr. Björn Laser und Dr. Christian Weißenburger gemeinsam durchgeführt	
Zeit:	Mittwoch, 10 – 12 Uhr <b>Anmeldung verpflichtend</b> unter <a href="#">StudIP – bitte bei BEIDEN Dozenten unter deren jeweiligem StudIP-Profil</a>
Orte:	A-Bau / A-114a UG
Zielgruppe	PO 2011: S1-HF/NF-2.1, 4 ECTS
Art, Ziele und Inhalte	Die Veranstaltung schließt an „Aufgaben des Deutschunterrichts I“ an und stellt didaktische Konzeptionen für die einzelnen Kompetenzbereiche des Deutschunterrichts in den Mittelpunkt.
Mitarbeit für alle	Die Veranstaltung ist so aufgebaut, dass Ihnen zusätzlich zur wöchentlichen Vorlesung Aufgaben zur Vorbereitung, Reflexion und Vertiefung des Lernstoffes auf der online-Lernplattform „stud.IP“ angeboten werden.
Scheinerwerb	--
Grundlegende Literatur	Bredel, Ursula; Günther, Hartmut.; Klotz, Peter.; Ossner, Jakob. & Siebert-Ott, Gesa. (Hg., 2006, 2. Aufl.): Didaktik der deutschen Sprache – ein Handbuch, Band 1 + 2: Große Reihe UTB, Schöningh Kämper-van d. Boogaart, Michael (2008, 4. Aufl.): Fachdidaktik: Deutsch-Didaktik: Leitfaden für die Sekundarstufe I und II. Stuttgart Köhnen, Ralph (Hrsg.): Einführung in die Deutschdidaktik. Stuttgart & Weimar Rösch, Heidi (2011): Deutsch als Zweit- und Fremdsprache. Berlin Steinig, Wolfgang & Huneke, Hans-Werner (2015, 5. Aufl.): Sprachdidaktik Deutsch. Eine Einführung. Berlin: Erich Schmidt.

BA-S1-D-22 <b>Titel der Veranstaltung:</b>	<b>Konzeptionen der Sprachdidaktik</b>
Ort, Zeit:	Mittwoch, 14 – 16 Uhr, Hörsaalgebäude / HS 4 Anmeldung über StudIP
Zielgruppe	PO 2015: BA-S1-2.2, 3 ECTS
Art, Ziele und Inhalte	Grundlegende Konzeptionen und Theorien der Sprachdidaktik für die verschiedenen Lernbereiche. Die Veranstaltung schließt an den Sprachteil der Veranstaltung „Aufgaben des Deutschunterrichts“ an und vertieft zentrale Fragestellungen. Die Veranstaltung „Aufgaben des Deutschunterrichts“ sollte daher bereits besucht worden sein.
Mitarbeit für alle	Regelmäßige Teilnahme
Scheinerwerb	Klausur als Teil der Modulprüfung
Grundlegende Literatur	Bredel, Ursula; Günther, Hartmut.; Klotz, Peter.; Ossner, Jakob. & Siebert-Ott, Gesa. (Hg., 2006, 2. Aufl.): Didaktik der deutschen Sprache – ein Handbuch, Band 1 + 2: Große Reihe UTB, Schöningh Steinig, Wolfgang & Huneke, Hans-Werner (2015, 5. Aufl.): Sprachdidaktik Deutsch. Eine Einführung. Berlin: Erich Schmidt.

BA-S1-D-32 <b>Titel der Veranstaltung:</b>	<b>Sprachliche Normen; Regeln und Vermittlung</b>
Ort, Zeit:	Donnerstag, 16 – 18 Uhr, A-Bau/ A004 Anmeldung über StudIP
Zielgruppe	PO 2015: BA-S1-3.2, 3 ECTS PO 2011: S1-HF/NF-2.5, 3+2 ECTS
Art, Ziele und Inhalte	<p>Als Lehrkraft leitet man zu (schrift-)sprachlichem Handeln an und bewertet die Ergebnisse solchen Handelns. Aber worauf beruhen die Normen, an denen man sich dabei orientiert? Was legitimiert Bewertungen und Korrekturen – außer der Amtsgewalt?</p> <p>Schule vermittelt Sprache in Kategorien von „richtig“ und „falsch“. Aber so einfach ist es oft nicht. Was ist zum Beispiel von „Vegetarischem Schinkenspicker mit bunten Pfeffer“ zu halten? Ausgehend von ausgewählten Zweifelsfällen behandeln wir zentrale Themen der deutschen Grammatik. Die Veranstaltung befasst sich dabei auch mit Normbewusstsein, Grammatikalisierung und Sprachpflege, Konzeptionen sprachlicher Richtigkeit und dem Verhältnis von sprachlichen Regularitäten und didaktischen Regeln.</p>
Mitarbeit für alle	Aktive Mitarbeit, Vor- und Nachbereitung der Sitzungen, Kurzpräsentation
Scheinerwerb	<p>PO 2011: Extra-CP durch Seminararbeit oder Referat mit Ausarbeitung</p> <p>PO 2015: Seminararbeit zur Modulprüfung</p> <p>Voraussetzung für das Verfassen einer Prüfungsarbeit ist die Bereitschaft, das Vorhaben in einer Präsentation von ca. 30 Minuten im Seminar vorzustellen.</p>
Grundlegende Literatur	<p><i>Duden: Grammatik der deutschen Gegenwartssprache.</i> Der große Duden 4. 9. Aufl. Mannheim u. a.: Duden-Verlag, 2016. → (grundsätzlich) zur Anschaffung empfohlen (€ 27,99)</p> <p><i>Duden: Richtiges und gutes Deutsch. Das Wörterbuch der sprachlichen Zweifelsfälle.</i> Der große Duden 9. 8.Aufl. Mannheim u. a.: Duden-Verlag, 2016. → (grundsätzlich) zur Anschaffung empfohlen (€ 24,99)</p>

BA-GS-D-312 <b>Titel der Veranstaltung:</b>	<b>Wörterbücher und Wörterbuchdidaktik</b>
Ort, Zeit:	Donnerstag, 18 – 20 Uhr, A-Bau/ A004 Anmeldung über StudIP
Zielgruppe	PO 2015: BA-GS-3.1, 3 ECTS PO 2011: GS-KDV-3.4, 3.6, 3+2 ECTS
Art, Ziele und Inhalte	<p>Schon seit langem gilt in der Deutschdidaktik die Forderung, „das Wörterbuch zu einem ständigen Begleiter des Unterrichts zu machen“ (G. Augst 1984, zit. Kühn 1998, 1). Wörterbücher für die Grundschule gibt es inzwischen in großer typologischer Vielfalt: als einsprachige und mehrsprachige, alphabetisch und thematisch sortiert, als Wortfamilien- und als Bildwörterbücher. Etablierte Titel wie <i>Findefix</i> oder <i>Der Grundschulwortschatz plus</i> sind in den letzten Jahren über mehrere Auflagen verändert und verbessert worden.</p> <p>In der Veranstaltung geht es um lexikographisches Grundlagenwissen, um eine Sichtung des aktuellen Angebots an Grundschulwörterbüchern und um didaktische Möglichkeiten, wie sie z. B. in aktuellen Themenheften von <i>Grundschulunterricht Deutsch</i> (Kleinschmidt-Bräutigam 2013) und <i>Grundschule Deutsch</i> (Wildemann u. Vos, 2014) vorgestellt werden. Da sich die Veranstaltung auch an Studierende richtet, die aus ihrer „Forschungsarbeit mit Bezug zur Schulpraxis“ als Modulprüfung im Vertiefungsmodul entwickeln wollen (PO 2011), gibt es außerdem einen Einblick in Möglichkeiten und Methoden der Wörterbuchforschung.</p>
Mitarbeit für alle	Aktive Mitarbeit, Vor- und Nachbereitung der Sitzungen, Kurzpräsentation
Scheinerwerb	<p>PO 2011 GS: Extra-CP durch Seminararbeit oder Referat mit Ausarbeitung // Modulprüfung durch Integrierte Seminararbeit oder Forschungsarbeit mit Bezug zur Schulpraxis</p> <p>Voraussetzung für das Verfassen einer Prüfungsarbeit ist die Bereitschaft, das Vorhaben in einer Präsentation von ca. 30 Minuten im Seminar vorzustellen.</p>
Grundlegende Literatur	<p>Kleinschmidt-Bräutigam, Mascha (Hg.). <i>Wörterbuch</i>. Themenheft von <i>Grundschulunterricht Deutsch</i> 60.4 (2013).</p> <p>Kühn, Peter. „Positionen und Perspektiven der Wörterbuchdidaktik und Wörterbucharbeit im Deutschen.“ <i>Lexicographica</i> 14 (1998): 1-13.</p> <p>Oomen-Welke, Ingelore. „Wörterbücher für die Grundschule: Eine Sichtung an Beispielen.“ <i>Grundschule Deutsch</i> 36 (2012): 44-48.</p> <p>Schlaefer, Michael. <i>Lexikologie und Lexikographie: Eine Einführung am Beispiel deutscher Wörterbücher</i>. 2. Aufl. Berlin: Erich Schmidt, 2009. → zur Anschaffung empfohlen (€ 19,95)</p> <p>Wildemann, Anja, Karola Vos (Hg.). <i>Wörterbücher</i>. Themenheft von <i>Grundschule Deutsch</i> 41 (2014).</p>

**Prof. Dr. Jasmin Merz-Grötsch, PH-Schwäbisch Gmünd –  
Veranstaltungsüberblick WS 2017/2018**

BA-S1-D-43,53 <b>Titel der Veranstaltung:</b>	<b>Varietätenlinguistik</b>
Ort, Zeit:	Mittwoch, 12 – 14 Uhr, B-Bau / B 125 Anmeldung über StudIP
Zielgruppe	PO 2011: GS-D-3.3, 3+2 ECTS, S1-HF/NF-3.1, 3+2 PO 2015: BA-S1-4.3, 5.3, 3 ECTS PO 2011: GS-KDV-3.3, 3+2 ECTS; S1-HF/NF-3.1, 4 ECTS <b>PO 2003: prüfungsrelevant HS, RS</b>
Art, Ziele und Inhalte	Die Varietätenlinguistik ist eine linguistische Teildisziplin, die nach unterschiedlichen Sprachen einer Sprache (Varietäten) fragt. In der Veranstaltung werden wir uns damit auseinandersetzen, dass die deutsche Sprache kein homogenes Gebilde ist, sondern dass wir es mit „Sprachen in der Sprache“ (Varietäten) zu tun haben. Dazu werden wir auf der Basis varietätenlinguistischer Modelle konkrete Sprachgebrauchsformen analysieren.
Mitarbeit für alle	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Vor- und Nachbereitung der Sitzungen (siehe Aufgaben im studIP)</li> <li>• Schriftliche Bearbeitung von Aufgaben</li> </ul>
Scheinerwerb	<b>Nach persönlicher Absprache</b>
Grundlegende Literatur	Dittmar, Norbert (1997), Grundlagen der Soziolinguistik, Tübingen. Felder, Ekkehard (2016): Einführung in die Varietätenlinguistik. Darmstadt (WBG). Löffler, Heinrich (3. Aufl., 2005): Germanistische Soziolinguistik. Berlin: Erich Schmidt Verlag (= Grundlagen der Germanistik 28). Sinner, Carsten (2014): Varietätenlinguistik. Eine Einführung. Tübingen.



S1-D-24 <b>Titel der Veranstaltung:</b>	<b>Mündliche Kommunikation und Gesprächsdidaktik</b>
Ort, Zeit:	Mittwoch, 16 – 18 Uhr, A-Bau/ A-107 UG Anmeldung über StudIP
Zielgruppe	PO 2011: S1-HF/NF-2.4, 3+2 ECTS
Art, Ziele und Inhalte	Ziel der Veranstaltung ist es, sich mit wesentlichen Aspekten des Gegenstandsfelds „Sprechen und Zuhören“ zu befassen. Inhalte der Veranstaltung: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Mündlichkeit als eigenständiges Kommunikationssystem</li> <li>• Mündliche Kommunikation als Lernmedium und Lerngegenstand</li> <li>• Kompetenzmodelle</li> <li>• Analyse und Förderung mündlicher Sprachfähigkeiten</li> </ul>
Mitarbeit für alle	Bearbeitung der Aufgabenstellungen (siehe studIP)
Scheinerwerb	Nach Absprache
Grundlegende Literatur	Abraham, Ulf (2008): Sprechen als reflexive Praxis. Mündlicher Sprachgebrauch in einem kompetenzorientierten Deutschunterricht. Freiburg/Brsg. Baer, Matthias/Guldimann, Titus/Kocher, Mirjam/Larcher, Susanna/Wyss, Corinne/Dörr, Günter/Smit, Robbert (2009): Auf dem Weg zu Expertise beim Unterrichten –Erwerb von Lehrkompetenz im Lehrerinnen- und Lehrerstudium. Unterrichtswissenschaft, 37/2. S. 118-144. Becker-Mrotzek, Michael (Hrsg.) (2012, 2. Auflage). Mündliche Kommunikation und Gesprächsdidaktik. Handbuch Deutschunterricht in Theorie und Praxis DTP. Bd. 3. Baltmannsweiler. Boueke, Dietrich/Frieder Schüle/Hartmut Büscher/Wolf Hartmann/Wolf Terhorst 1995: Wie Kinder erzählen. Untersuchungen zur Erzähltheorie und zur Entwicklung narrativer Fähigkeiten. München. Eriksson, Brigit (2006): Bildungsstandards im Bereich der gesprochenen Sprache. Eine Untersuchung in der 3., der 6. und der 9. Klasse. Tübingen.

GS/S1-D-32 <b>Titel der Veranstaltung:</b>	<b>Sprachdidaktik und ihre Bezugswissenschaften</b>
Ort, Zeit:	Donnerstag, 10 – 12 Uhr, A-Bau/ A210 Anmeldung über StudIP
Zielgruppe	PO 2011: GS-KDV-3.3, 3+2 ECTS; S1-HF/NF-3.1, 4 ECTS
Art, Ziele und Inhalte	Wir werden uns im Seminar zunächst mit dem Gegenstand der Sprachdidaktik und ihren Aufgaben – auch im Hinblick auf den Bildungsplan – auseinandersetzen. Ein weiterer Arbeitsschwerpunkt wird die Erarbeitung und Analyse unterschiedlicher Konzeptionen des Sprachunterrichts sein, bei der die Einflüsse der Bezugswissenschaften der Sprachdidaktik, beispielsweise der allgemeinen Didaktik, der Linguistik, der Lernpsychologie oder der Psycholinguistik näher beleuchtet werden sollen.
Mitarbeit für alle	Verschriftlichte Ausarbeitung und Präsentation einer sprachdidaktischen Konzeption (nach Absprache)
Scheinerwerb	Nach Absprache

<p>Grundlegende Literatur</p>	<p>Aebli, Hans (1997, 4. Aufl.): Grundlagen des Lehrens. Eine Allgemeine Didaktik auf psychologischer Grundlage. Stuttgart.</p> <p>Aebli, Hans (2003, 12. Aufl.): Zwölf Grundformen des Lehrens. eine allgemeine Didaktik auf psychologischer Grundlage. Medien und Inhalte didaktischer Kommunikation, der Lernzyklus. Stuttgart.</p> <p>Beisbart, Ortwin / Marenbach, Dieter (2010): Bausteine der Deutschdidaktik. Ein Studienbuch. 4. Aufl. Donauwörth.</p> <p>Bredel, Ursula / Günther, Hartmut/ Klotz, Peter/ Ossner, Jakob/ Siebert-Ott, Gesa. (Hrsg.) (2006): Didaktik der deutschen Sprache. Ein Handbuch. Band 1 u. 2. 2., durchges. Aufl. Paderborn et al.</p> <p>Bremerich-Vos, Albert et al. (Hrsg.) (2009): Bildungsstandards für die Grundschule: Deutsch konkret. Berlin</p> <p>Budde, Monika/ Riegler, Susanne/ Wiprächtiger-Geppert, Maja (2011): Sprachdidaktik. Berlin.</p> <p>Foerster, Heinz v. u. a.(Hrsg.): Einführung in den Konstruktivismus. Band 5. München &amp; Zürich (Piper).</p> <p>Hochstadt, Christiane u.a. (2013): Deutschdidaktik. Konzeptionen für die Praxis. Tübingen &amp; Basel.</p> <p>Höhle, Barbara (Hrsg.)(2010): Psycholinguistik. Berlin</p> <p>Linke, Angelika u. a. (2004, 5. erweiterte Aufl.): Studienbuch Linguistik. Tübingen.</p> <p>Mandl, Heinz/ Gerstenmaier, Jochen (Hrsg.)(2000): Die Kluft zwischen Wissen und Handeln. Empirische und theoretische Lösungsansätze. Göttingen u.a. (Hogrefe).</p> <p>Maturana, Humberto R. / Varela, Francisco, J. (1987, 12. Aufl.): Der Baum der Erkenntnis. Die biologischen Wurzeln menschlichen Erkennens. München (Goldmann).</p> <p>Ossner, Jakob (2006): Sprachdidaktik Deutsch. Paderborn.</p> <p>Reinmann, Gabi/ Mandl, Heinz (Hrsg.) (2004): Psychologie des Wissensmanagements. Perspektiven, Theorien und Methoden. Göttingen u.a. (Hogrefe).</p> <p>Siebert, Horst (1999): Pädagogischer Konstruktivismus. Eine Bilanz der Konstruktivismusdiskussion und die Bildungspraxis. Neuwied/Kriftel (Luchterhand).</p>
-------------------------------	--

S1-D-29 <b>Titel der Veranstaltung:</b>	<b>Deutschunterricht planen, durchführen, reflektieren (Vorbereitendes Seminar zum ISP-verpflichtend)</b>
Ort, Zeit:	Donnerstag, 12 – 14 Uhr, B-Bau / B320 Anmeldung über StudIP
Zielgruppe	<b>VERPFLICHTEND</b> für alle Studierenden der Sek 1 im Hauptfach und im Nebenfach, die das ISP absolvieren möchten. PO 2011: S1-HF/NF-2.9, 3 ECTS
Art, Ziele und Inhalte	Ziele und Inhalte dieser Veranstaltung orientieren sich am Leitbild des Faches Deutsch für den Stufenschwerpunkt Sekundarstufe:  <ol style="list-style-type: none"> <li>1. <i>Wie sieht ein guter Deutschunterricht aus, der es den Schülerinnen und Schülern ermöglicht, ihre sprachlichen, literalen und medialen Kompetenzen auszubilden?</i></li> <li>2. <i>Welche Kompetenzen und welches Wissen werden benötigt, um diesen Anforderungen gerecht zu werden?</i></li> <li>3. <i>Wie können unsere Studierenden diese Kompetenzen im Rahmen der Schulpraxis, insbesondere im ISP entwickeln?</i></li> </ol>
Mitarbeit für alle	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Sie erhalten zu jedem Arbeitsschwerpunkt, der im Seminar bearbeitet wird, eine schriftliche Aufgabe, die Sie individuell bearbeiten und abgeben.</li> </ul>
Scheinerwerb	<p>→ Der Besuch dieser Veranstaltung ist <b>verpflichtend</b>.</p> <p>→ Sie ist Voraussetzung für die Teilnahme am ISP.</p>
Grundlegende Literatur	<p>Böhmman, Marc &amp; Schäfer-Munro, Regine (2008, 2. Aufl.): Kursbuch Schulpraktikum. Unterrichtspraxis und didaktisches Grundwissen. Weinheim &amp; Basel.</p> <p>Brand, Tilmann, v. (2013<sup>2</sup>): Deutsch unterrichten. Einführung in die Planung, Durchführung und Auswertung in den Sekundarstufen. Seelze.</p>

S1-D-342 <b>Titel der Veranstaltung:</b>	<b>"Schreiben lehren lernen" (KOMP)</b> Veranstaltung zusammen mit Valentin Unger
Ort, Zeit:	Kompaktveranstaltung: Freitag, 27.10.2017, 16 – 20 Uhr s.t., A-Bau/ A210 Samstag, 28.10.2017, 9 – 18.30 Uhr s.t., A-Bau/ A210 Freitag, 10.11.2017, 16 – 20 Uhr s.t., A-Bau/ A210 Samstag, 11.11.2017, 16 – 20 Uhr s.t., A-Bau/ A210 Anmeldung über StudIP
Zielgruppe	PO 2011: S1-D-HF/NF-3 3.4, 3+2 ECTS
Art, Ziele und Inhalte	<p>Das Seminar ist explizit fachdidaktisch ausgerichtet und fokussiert Themen, die für Ihren späteren Alltag als Deutschlehrerinnen und –lehrer essentiell sind. So werden im Seminar reale SuS-Texte analysiert, Maßnahmen zur Vermittlung des Schreibprozesses erlernt und eingeübt, sowie konkreter Unterricht geplant und im Rahmen des Seminars in Teilen durchgeführt. Wir werden darüber hinaus Videos analysieren, die Schreibunterrichtssequenzen zeigen. Diese Videos wurden in einer Gemeinschaftsschule nahe Heilbronn aufgenommen und geben einerseits einen Einblick in den GMS-Alltag und zeigen andererseits Stärken und Schwächen der Lehrkraft auf.</p> <p>Das Seminar bietet darüber hinaus ein neuartiges Design, welches ermöglicht, dass Sie im Anschluss an das Seminar Aufschluss darüber erhalten, inwiefern sich Ihre Kompetenz entwickelt hat. Sie sehen demnach direkt, ob das Seminar „etwas gebracht hat“. Das Seminar wurde bereits in zwei Seminaren der Pädagogischen Hochschule Heidelberg erprobt und zeigte hier einen starken statistisch signifikanten Effekt auf das schreibdidaktische Wissen der Studierenden (<math>d_{\text{Cohen}} = 0.81^*</math>).</p>
Mitarbeit für alle	Aktive Teilnahme
Scheinerwerb	nach persönlicher Absprache
Grundlegende Literatur	Eine Literaturliste sowie relevante Arbeitstexte werden im Seminar zur Verfügung gestellt.

BA-S1-D-44,54 <b>Titel der Veranstaltung:</b>	<b>Analyse von Schülertexten (KOMP)</b>
Ort, Zeit:	Kompaktveranstaltung: 12.02.- 15.02.2018 8.30 – 16.30 Uhr s.t., B-Bau / B322 Anmeldung über StudIP
Zielgruppe	PO 2015: BA-S1-4.4, 5.4, 3 ECTS PO 2011: S1-HF/NF-3.4, 3+2 ECTS
Art, Ziele und Inhalte	Das Kompaktseminar führt in den Umgang mit Schülertexten ein. Auf der Basis sprachwissenschaftlicher/textlinguistischer Kriterien werden Schülertexte analysiert und Anschlussförderungen entwickelt.
Mitarbeit für alle	Analyse eines Schülertextes sowie Erstellen einer Meta-Analyse.
Scheinerwerb	
Grundlegende Literatur	Brinker, Klaus 2005, 6. Aufl.: Linguistische Textanalyse. Eine Einführung in Grundbegriffe und Methoden. Berlin Hüttis-Graf, Petra & Jantzen, Christof (Hrsg.)(2012): Überarbeiten lernen – Überarbeiten als Lernen. Stuttgart Merz-Grötsch, Jasmin (2016, 3. Aufl.): Texte schreiben lernen. Grundlagen, Methoden, Unterrichtsvorschläge. Seelze. Merz-Grötsch, Jasmin 2005, 2. Aufl.: Schreiben als System. Band 1: Schreibforschung und Schreibdidaktik. Ein Überblick. Freiburg i. Brsg. Merz-Grötsch, Jasmin (2001): Schreiben als System. Band 2: Die Wirklichkeit aus Schülersicht. Eine empirische Analyse. Freiburg i. Brsg. Merz-Grötsch, Jasmin 2003: Methoden der Textproduktionsvermittlung. In: Bredel, Ursula / Hartmut Günther / Peter Klotz / Jakob Ossner / Gesa Siebert-Ott (Hg.): Didaktik der deutschen Sprache. Ein Handbuch. Band 1. Paderborn. S. 802-813 Nussbaumer, Markus (1991): Was Texte sind und wie Texte sein sollen. Ansätze zu einer sprachwissenschaftlichen Begründung eines Kriterienrasters zur Beurteilung von schriftlichen Schülertexten. Tübingen Nussbaumer, Markus und Peter Sieber (1994): Texte analysieren mit dem Zürcher Textanalyseraster. In: Peter Sieber (Hrsg.): Sprachfähigkeiten – Besser als ihr Ruf. Nötiger denn je! Ergebnisse und Folgerungen aus einem Forschungsprojekt. Aarau u.a. S. 141-185. Schmelz, Markus (2009): Texte überarbeiten im Deutschunterricht der Hauptschule. Eine empirische Untersuchung zur Rezeption schreibdidaktischer Neuerungen. Baltmannsweiler

**Anna-Lena Müller, PH-Schwäbisch Gmünd –  
Veranstaltungsüberblick WS 2017/2018**

BA-GS-PRO-2 <b>Titel der Veranstaltung:</b>	<b>Projektseminar zur Ringvorlesung Profilmodul Grundschule - Thema: „Zeigen und Präsentieren: Ich stelle vor, deute, erkläre – für euch und für mich“ (TNB)</b>
Ort, Zeit:	Dienstag, 14 – 16 Uhr, B-Bau / B322 Anmeldung über StudIP
Zielgruppe	Studierende der PO 2015 aus allen Fächern, die ihr ISP absolviert haben und im WS 2017/18 ihr interdisziplinäres Grundschulprofilmodul abschließen wollen
Art, Ziele und Inhalte	Die Veranstaltung ist ein Pflicht-Projektseminar zur Ringvorlesung im Profilmodul Grundschule mit dem Semesterthema "Zeigen und Präsentieren: Ich stelle vor, deute, erkläre – für euch und für mich." Die erarbeiteten Projekte sind Voraussetzung für den erfolgreichen Modulabschluss.
Mitarbeit für alle	Regelmäßige aktive Teilnahme
Scheinerwerb	Modulabschluss in Form einer Projektarbeit (Details werden in der Ringvorlesung und im Seminar bekannt gegeben)
Grundlegende Literatur	Vgl. Literaturvorschläge und Aufsätze in Stud.IP

**Christiane Müller, PH-Schwäbisch Gmünd – Veranstaltungsüberblick WS 2017/2018**

GS-KDV-322 <b>Titel der Veranstaltung:</b>	<b>Das Bilderbuch im Literaturunterricht der Grundschule</b>
Ort, Zeit:	Donnerstag, 16 – 18 Uhr, A-Bau/ A -104 UG Anmeldung über StudIP
Zielgruppe	PO 2011: GS-KDV-3.2, 3+2 ECTS
Art, Ziele und Inhalte	Das Bilderbuch zeichnet sich durch eine Vielzahl unterschiedlicher Themen und Stilrichtungen aus. Im Seminar werden sowohl theoretische Aspekte dieser Gattung behandelt als auch die Geschichte des Bilderbuchs beleuchtet und aktuelle Tendenzen besprochen. Es werden ausgewählte Bilderbücher inhaltlich und formal-ästhetisch analysiert. Mittels grundlegender Verfahren der Bilderbuchanalyse sollen entscheidende Kennzeichen und Merkmale historischer sowie aktueller Bilderbücher aufgezeigt werden, wobei ein besonderes Augenmerk der Wechselbeziehung von Text und Bild gilt. Des Weiteren soll der Einsatz von Bilderbüchern im Deutschunterricht der Grundschule erarbeitet werden.
Mitarbeit für alle	Vor- und Nachbereitung der Sitzungen; Partner- und Gruppenarbeit im Seminar mit Ergebnispräsentation, Bilderbuchanalyse
Scheinerwerb	Nach Absprache können zwei zusätzliche Credit Points erworben werden durch ausführliche Präsentationen mit Ausarbeitung. Möglichkeit zur Erarbeitung einer integrierten Seminararbeit.
Grundlegende Literatur	Thiele, Jens: Das Bilderbuch: Ästhetik-Theorie-Analyse-Didaktik-Rezeption: Isensee, 2000. Hollstein, Gudrun / Marion Sonnenmoser: Werkstatt Bilderbuch. Allgemeine Grundlagen, Vorschläge und Materialien für den Unterricht in der Grundschule. 2. Aufl. Baltmannsweiler: Schneider Hohengehren 2006. Knopf, Julia / Abraham, Ulf: BilderBücher, Band 2, Baltmannsweiler: Schneider Hohengehren 2014. Monika Osberghaus: Schau mal! 50 beste Bilderbücher. München, Wien: Deutscher Taschenbuch Verlag 2006. Halbey, Hans-Adolf: Bilderbuch: Literatur. Neun Kapitel über eine unterschätzte Literaturgattung. Weinheim: Beltz 1997. Scherer, Gabriela (Hrsg.): Bilderbuch und literar-ästhetische Bildung, Trier: WVT Wissenschaftlicher Verlag 2014.



**Silke Müller (Lehrbeauftragte), PH-Schwäbisch Gmünd –  
Veranstaltungsüberblick WS 2017/2018**

S1-D-210 <b>Titel der Veranstaltung:</b>	<b>ISP Praxisbegleitung II: Fachdidaktische Vertiefung</b>
Ort, Zeit:	Freitag, 10 – 12 Uhr, A-Bau / A107 Anmeldung über StudIP
Zielgruppe	PO 2011: S1-HF-2.10, 3 ECTS
Art, Ziele und Inhalte	Ziel dieses Seminars ist es, basierend auf den schulpraktischen Erfahrungen im ISP, einen Überblick über die Handlungsfelder des Deutschunterrichts in der Sekundarstufe I zu gewinnen und kompetenzorientierten Deutschunterricht zu planen, durchzuführen und zu reflektieren.
Mitarbeit für alle	Regelmäßige und aktive Mitarbeit, Vorstellung von Unterrichtssequenzen, Kurzreferate
Scheinerwerb	Keiner
Grundlegende Literatur	Kämper-van den Boogaart, Michael (Hrsg): Deutsch-Didaktik: Leitfaden für die Sekundarstufe I und II. Berlin: Cornelsen Scriptor. Weitere, vertiefende Literatur und Aufsätze werden im Seminar vorgestellt und besprochen

**Prof. Dr. Patricia Nauwerck, PH-Schwäbisch Gmünd –  
Veranstaltungsüberblick WS 2017/2018**

BA-GS-D-33 BA-GS-33b <b>Titel der Veranstaltung:</b>	<b>Deutsch als Zweitsprache in der Grundschule Sprachförderprojekt mit Begleitseminar</b>
Ort, Zeit:	Dienstag, 10 s.t. – 12 Uhr, Ort: Klösterleschule Dienstag, 12 – 13 Uhr, Ort: Klösterleschule (Begleitveranstaltung) Anmeldung über StudIP
Zielgruppe	PO 2015: BA-GS-3.3, 3 ECTS
Art, Ziele und Inhalte	Die Seminarteilnehmer/innen werden wöchentlich in DaZ-Klassen unterrichten und Sprachfördermaßnahmen durchführen. Daher richtet sich die Lehrveranstaltung an Studierende, die bereits über sprachwissenschaftliche und fachdidaktische Kenntnisse im Bereich DaZ verfügen. Die anschließende Begleitveranstaltung (12 bis 13 Uhr) ist für alle verpflichtend, da sie neben der Festigung der linguistischen und sprachdidaktischen Grundlagen auch die Vor- und Nachbereitung der Unterrichts-/Fördereinheiten beinhaltet.
Mitarbeit für alle	Vor- und Nachbereitung sowie fortlaufende Dokumentation der Förderstunden
Scheinerwerb	s. Prüfungsordnung
Grundlegende Literatur	Ahrenholz, Bernt / Oomen-Welke, Ingelore (Hrsg.)(2017): Deutsch als Zweitsprache. Baltmannsweiler: Schneider Hohengehren, 4. vollst. Überarbeitete und erweiterte Auflage Becker, Tabea (2011): Schriftspracherwerb in der Zweitsprache. Baltmannsweiler: Schneider Hohengehren Belke, Gerlind (2008): Mehrsprachigkeit im Deutschunterricht. Sprachspiele. Spracherwerb. Sprachvermittlung. Baltmannsweiler: Schneider Hohengehren Kalkavan-Aidin, Zynep (Hrsg.)(2016): Deutsch als Zweitsprache. Eine Didaktik für die Grundschule. Berlin: Cornelsen, 2. Auflage Kalkavan, Zeynep (2012): Lesen und Textverstehen in der Zweitsprache. Berlin: Cornelsen Eine Literaturliste wird im Seminar ausgegeben.

BA-GS-D-34 <b>Titel der Veranstaltung:</b>	<b>Spracherwerb in der Schule. Grundlagen des sprachintensiven Unterrichts</b>
Ort, Zeit:	Mittwoch, 12 - 14 Uhr, Hörsaalgebäude/ HS 4 Anmeldung über StudIP
Zielgruppe	PO 2015: BA-GS-3.4, 2 ECTS
Art, Ziele und Inhalte	Um alle Kinder in der Grundschule angemessen fördern zu können, sind fundierte Kenntnisse zum Erst- und Zweitspracherwerb unerlässlich. Im Seminar werden u. a. die Grundlagen der ein- und mehrsprachigen Sozialisation (DaZ) erörtert und diskutiert. Zugleich lernen die Studierenden Methoden der Sprachförderung kennen. Dabei stehen insbesondere die Vermittlung der Fach- und Bildungssprachen sowie Konzepte sprachsensiblen (Fach-) Unterrichts, vor allem aber die konkrete Unterrichtsplanung im Mittelpunkt.
Mitarbeit für alle	Gründliche Vor- und Nachbereitung der Themen, Kurzvorträge, Ergebnispräsentationen, Konzipieren sprachintensiver Unterrichtsstunden / bzw. -einheiten
Scheinerwerb	s. Vorgaben lt. Modulhandbuch
Grundlegende Literatur	Ahrenholz, Bernt (Hrsg.)(2010): Fachunterricht und Deutsch als Zweitsprache. Tübingen: Narr, 2. Auflage Bainski, Christiane/ Krüger-Potratz, Marianne (Hrsg.)(2008): Handbuch Sprachförderung. Mülheim a.d.Ruhr: NDS Kurtz, Gunde et al.(2014): Sprachintensiver Unterricht. Ein Handbuch. Baltmannsweiler: Schneider Hohengehren Leisen, Josef (2010): Handbuch Sprachförderung im Fach. Stuttgart: Klett Michalak, Magdalena/Lemke, Valerie/Goeke, Markus (2015): Sprache im Fach. Tübingen: Narr Michalak, Magdalena(Hrsg.)(2014): Sprache als Lernmedium im Fachunterricht. Baltmannsweiler: Schneider-Hohengehren Eine Literaturliste wird im Seminar ausgegeben

BA-GS-D-214 <b>Titel der Veranstaltung:</b>	<b>Spracherwerbsprozesse im Übergang vom Kindergarten in die Grundschule</b>
Ort, Zeit:	Mittwoch, 14 – 16 Uhr, Hörsaalgebäude/ HS 3 Anmeldung über StudIP
Zielgruppe	PO 2015: BA-GS-2.1, 3+2 ECTS
Art, Ziele und Inhalte	Da die sprachlichen Fähigkeiten von Kindern maßgeblich das Gelingen schulischen Lernens beeinflussen, wurden in den vergangenen Jahren zahlreiche Anstrengungen unternommen, linguistisch und fachdidaktisch fundierte Sprachförderkonzepte im Vorschulbereich zu etablieren. Beim Schulstart bestimmen schriftsprachliche Strukturen und eine institutionalisierte Kommunikation mit ihren ganz eigenen Gesetzmäßigkeiten die sprachliche Umgebung des Kindes. Im Spannungsfeld zwischen medialer und konzeptioneller Mündlichkeit, Schriftlichkeit und Bildungssprache(n) müssen die Kinder nun ein über den Gebrauch der Alltagssprache hinausgehendes literates Register erwerben, während dieses bereits vom ersten Schuljahr an im Kontext des schulischen Lernens und des Schriftspracherwerbs zum Tragen kommt. Deshalb nehmen neuere Ansätze vorschulischer Sprachförderung neben dem Ausbau der gesprochenen Alltagssprache verstärkt die Anbahnung der auf schrift- und bildungssprachliche Strukturen bezogenen kognitiv-akademischen Sprachfähigkeiten in den Blick. Neben spracherwerbstheoretischen Grundlagen vermittelt das im Seminar u.a. einen Überblick über Sprachförderkonzeptionen im Kontext von Literacy.
Mitarbeit für alle	s. Vorgaben lt. Modulhandbuch
Scheinerwerb	Referat
Grundlegende Literatur	Hüttis-Graff, Petra / Wieler, Petra (Hrsg.)(2011): Übergänge zwischen Mündlichkeit und Schriftlichkeit im Vor-und Grundschulalter. Freiburg i.Br.: Fillibach Isler, Dieter / Knapp, Werner (Hrsg.)(2012): Sprachliche und literale Fähigkeiten im Vorschulalter fördern. Stuttgart: Fillibach bei Klett Juska-Bacher, Britta / Beckert, Christine: Bildungssprache am Schulanfang. Baltmannsweiler: Schneider Hohengehren Sauerborn, Hanna (2015): Zur Bedeutung der Early Literacy für den Schriftspracherwerb. Baltmannsweiler: Schneider Hohengehren Eine Literaturliste wird im Seminar ausgegeben.

BA-GBD/S1-D-32,31 <b>Titel der Veranstaltung:</b>	<b>Theorien des Erst- und Zweitspracherwerbs (KOMP)</b>
Ort, Zeit:	Kompaktveranstaltung: 19.02.-22.02.2018, 9.30-15.30 Uhr s.t., Hörsaalgebäude/ HS 3 Anmeldung über StudIP
Zielgruppe	PO 2015: BA-GS-GBD-3.2, BA-S1-3.1, 3 ECTS PO 2011: S1-HF-2.6, 3+2 ECTS
Art, Ziele und Inhalte	Im Seminar werden u. a. Spracherwerbtheorien (einschließlich Schriftspracherwerb) sowie der aktuelle Stand der Zweitsprachendidaktik (DaZ/DaF) erörtert und diskutiert. Zugleich erhalten die Studierenden einen Überblick über Sprachstandserhebungsverfahren und lernen Sprachförderkonzeptionen kennen.
Mitarbeit für alle	Vor- und Nachbereitung der Sitzungen; Partner- und Gruppenarbeit im Seminar mit Ergebnispräsentation; für alle verbindlich: mindestens ein Kurzreferat in der Veranstaltung.
Scheinerwerb	Referat oder Hausarbeit
Grundlegende Literatur	Ahrenholz, Bernt / Knapp, Werner (Hrsg.)(2010): Sprachstand erheben-Spracherwerb erforschen. Stuttgart: Klett Buttaroni, Susanna (Hrsg.)(2011): Wie Sprache funktioniert. Baltmannsweiler: Schneider-Hohengehren Geist, Barbara / Krafft, Andreas (2017): Deutsch als Zweitsprache. Tübingen: Narr Eine Literaturliste wird im Seminar ausgegeben

GS-D-14 <b>Titel der Veranstaltung:</b>	<b>Lesen und Textverstehen</b>
Ort, Zeit:	Montag, 8 – 10 Uhr, Hörsaalgebäude HS 5 Anmeldung über StudIP
Zielgruppe	PO 2011: GS-1.4, GS-KDG-1, 3 ECTS
Art, Ziele und Inhalte	<p>Lesen zu können ist eine grundlegende Kompetenz, die sowohl im schulischen als auch im außerschulischen Bereich ständig benötigt wird. Der Begriff des Lesens trägt den Aspekt des Verstehens genuin in sich, denn erst wenn verstanden wird, was gelesen wurde, kann von Lesen im eigentlichen Sinne gesprochen werden. Doch viele Kinder haben Probleme den Sinn eines Textes zu verstehen. Sie lesen ohne das Geschriebene nachvollziehen und deuten zu können. Bestätigt haben dies nationale und internationale Studien zur Erfassung der Qualitätsstandards. Ohne weitere Förderung der Lesekompetenz werden sie wahrscheinlich Schwierigkeiten haben, sich auf den weiterführenden Schulen neue Lerninhalte zu erarbeiten. Es kann somit heute nicht von einer selbstverständlichen Lesekompetenz ausgegangen werden. Nicht oder nur unzureichend lesen zu können stellt einen beträchtlichen Chancennachteil dar und muss daher zunehmend als soziales und politisches Problem ernst genommen werden.</p> <p>Folgende Fragen sollen daher für die Veranstaltung leitend sein:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Lesekompetenz – Was wird heute darunter verstanden?</li> <li>• Welche kognitiven Prozesse sind beim Textverstehen beteiligt?</li> <li>• Über welche grundlegenden Kompetenzen müssen Leser verfügen, um zu einem adäquaten Leseverständnis zu gelangen?</li> <li>• Welche Bedeutung haben Vielleseverfahren und Leseanimation?</li> <li>• Wie wichtig ist das Training von Lesestrategien?</li> <li>• Wie kann das Verstehen im Unterricht beobachtet und eingeschätzt werden?</li> <li>• Wie kann das Leseverstehen durch die Aufbereitung und Gestaltung von Texten unterstützt werden?</li> </ul>
Mitarbeit für alle	Regelmäßige, vorbereitete (!) und aktive Teilnahme am Seminar
Scheinerwerb	Klausur
Grundlegende Literatur	Christmann, Ursula / Groeben, Norbert: Psychologie des Lesens, in: Franzmann, Bodo u. a. (Hrsg.): Handbuch Lesen, München 2006, S. 145-223.

BA-GS-D-212 <b>Titel der Veranstaltung:</b>	<b>Lesen und Schreiben lernen und lehren</b>
Ort, Zeit:	Montag, 10 – 12 Uhr, Hörsaalgebäude / HS 5 Anmeldung über StudIP
Zielgruppe	PO 2015: BA-GS-2.1, 3+2 ECTS, BA-GS-GBD-3.1, 3 ECTS PO 2011: GS-1.5, GS-KDG-2, 3 ECTS
Art, Ziele und Inhalte	In dieser Veranstaltung steht der Schriftspracherwerb im Mittelpunkt. Es soll erarbeitet werden, welche aktuellen didaktischen Konzepte (Fibeln oder offene Ansätze) und Förderkonzepte sich für den Erwerb der Schriftsprache eignen bzw. deren Erwerb sinnvoll unterstützen können. Zunächst soll der Lerngegenstand, also das Schriftsystem des Deutschen im Mittelpunkt stehen. Aspekte aus Grundlagenmodulen werden aufgegriffen und vertieft. Danach wird der Schreib- und Leseunterricht in Klasse 1 im Mittelpunkt stehen. Aktuelle didaktisch-methodische Konzepte zum Schriftspracherwerb werden vorgestellt, kritisch analysiert und auf deren Verwendbarkeit im Unterricht der 1. Klasse überprüft. Konkrete Unterrichtsvorschläge und Materialien zur Förderung werden einbezogen. Ziel der Veranstaltung ist es, kognitive Klarheit über das Lehren und Lernen im 1. Schuljahr zu gewinnen.
Mitarbeit für alle	Aktive Teilnahme Aufgaben in der Gruppe Präsentation kleinerer Arbeitsaufträge
Scheinerwerb	Hausarbeit mit Abgabe 30.03.2018
Grundlegende Literatur	Jeuk, Stefan / Schäfer, Joachim: Schriftsprache erwerben – Didaktik für die Grundschule, Berlin 2013.

BA-GS-D-21 <b>Titel der Veranstaltung:</b>	<b>Lesen lernen: Diagnose und Förderung (KOMP)</b>
Ort, Zeit:	Kompaktveranstaltung: Freitag, 26.01.2018, 12 – 18 Uhr s.t., Hörsaalgebäude / HS 3 Mo-Mi 12.03.-14.03.2018, 8 – 16 Uhr s.t., Hörsaalgebäude / HS 5 13.03.2018 zusätzlich HS 4 Anmeldung über StudIP
Zielgruppe	PO 2015: BA-GS-2.1, 3+2 ECTS PO 2011: GS-2.1, 3+2 ECTS; GS-KDG-4, 3 ECTS
Art, Ziele und Inhalte	Um Lernschwierigkeiten im Bereich Lesen frühzeitig zu erkennen und passenden Fördermaßnahmen einleiten zu können, müssen Lehrerinnen und Lehrer fundierte förderdiagnostische Kenntnisse mitbringen. Im Seminar werden grundlegende Aspekte der Diagnose und Förderung bei Leseschwierigkeiten im Deutschunterricht thematisiert und jeweils auf konkrete Fälle bezogen. Verschiedene standardisierte und informelle Diagnoseverfahren werden erarbeitet und erprobt. Hiervon werden konkrete Fördermöglichkeiten abgeleitet.
Mitarbeit für alle	Aufnahme einer Leseprobe. Erarbeitung der Diagnose und Präsentation im Seminar.
Scheinerwerb	Hausarbeit im Anschluss an das Sommersemester mit Abgabe bis 30.09.18
Grundlegende Literatur	Ein Reader wird zur Verfügung gestellt.



GS-D-272 <b>Titel der Veranstaltung:</b>	<b>ISP Vorbereitungsseminar: Begleitveranstaltung zur Schulpraxis (I): Fachbezogene Reflexion des unterrichtlichen Handelns u. der Lehrerpersönlichkeit (verpflichtend) (KOMP)</b>
Ort, Zeit:	Kompaktveranstaltung: Mo – Do 18.09.-21.09.2017, 8 – 16 Uhr s.t., B-Bau / B322 Mittwoch, 20.09.2017 A004 <b>Anmeldung vom 01.07.17 bis 31.07.17 über StudIP</b>
Zielgruppe	PO 2011: GS-2.7, 3 ECTS
Art, Ziele und Inhalte	Das Seminar soll Sie auf das ISP für die Grundschule vorbereiten. Inhalte: Übersicht und Organisation: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Leitbild des Faches Deutsch</li> <li>• Vier Perspektiven auf den Deutschunterricht</li> <li>• Prinzipien eines kindgemäßen Unterrichts in der Grundschule</li> <li>• Arbeitsbereiche des DU und deren Integration als Unterrichtsprinzip</li> <li>• Bestandteile der Praktikumsdokumentation für das Fach Deutsch: Entwicklungsbericht inklusive Förderplan (s.u.) Ausführlicher Unterrichtsentwurf</li> </ul> Arbeitsbereiche des Deutschunterrichts: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Fachliche Grundlagen zum Schriftspracherwerb, Anlauttabellen, Buchstabeneinführung mit allen Sinnen Spielerisch-handelndes Lernen</li> <li>• Schreiben – Schreibprozessmodell Textproduktionssituation planen (Klasse 1/2 oder 3/4)</li> <li>• Lesen - Buchangebot, leseleichte Texte Eine Lesestunde planen Lesen fördern</li> <li>• Rechtschreiben – Strategien zum RS und üben in der GS</li> <li>• Sprache untersuchen – „Grammatikunterricht“ heute Arbeitsform: Arbeiten an Stationen</li> </ul> Sonstiges: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Planung von gezielten Übungssituationen</li> <li>• Verfahren zur Lernstandserhebung</li> </ul>
Mitarbeit für alle	Verbindliche aktive Teilnahme
Scheinerwerb	-

Grundlegende Literatur	<p>Bartnitzky, H. (2011): Sprachunterricht heute. Cornelsen Scriptor: Berlin (15. Auflage).</p> <p>Brinkmann, Erika (2015): Rechtschreiben in der Diskussion – Schriftspracherwerb und Rechtschreibunterricht. Beiträge zur Reform der Grundschule. Band 140. Bad Langensalza: Beltz (im Druck)</p> <p>Empfehlungen zur Arbeit in der Grundschule: <a href="http://www.kmk.org/fileadmin/pdf/PresseUndAktuelles/2015/Empfehlung_350_KMK_Arbeit_Grundschule_01.pdf">http://www.kmk.org/fileadmin/pdf/PresseUndAktuelles/2015/Empfehlung_350_KMK_Arbeit_Grundschule_01.pdf</a></p>
------------------------	--

**Prof. Dr. Claudia Vorst, PH-Schwäbisch Gmünd –  
Veranstaltungsüberblick WS 2017/2018**

BA-GS-D-35 <b>Titel der Veranstaltung:</b>	<b>Von A wie App bis Z wie Zoom: Literatur digital – Rezeption und Produktion</b>
Ort, Zeit:	Dienstag, 18 – 20 Uhr c.t., B-Bau / B125 Anmeldung über Stud.IP
Zielgruppe	PO 2015: BA-GS-3.5, 2 ECTS, BA-GS-GBD-3.3, 3 ECTS PO 2011: GS-KDV-3.5, 3+2 ECTS
Art, Ziele und Inhalte	Das Seminar widmet sich medienaffinen, medial vermittelten und bildbasierten Texten im Deutschunterricht und betrachtet mediale Neuentwicklungen wie zum Beispiel Bilderbuch-Apps oder neue digitale Rezeptionsmedien (digitale Lesestifte, Toniebox etc.). Neben der Reflexion der je spezifischen didaktischen Lernchancen werden Modelle entwickelt, wie Intertextualität und Intermedialität mit Grundschulkindern reflektiert und produktiv gestaltet werden kann – im Literaturunterricht und im fächerübergreifenden Kontext. Hierzu können auch Kooperationsprojekte mit der Grundschule Hardt und dem Scriptorium in der Klösterleschule oder weitere Theorie-Praxis-, ‚Drehtür‘-Begegnungen mit den Kindern im Bilderbuchzentrum der PH initiiert werden.
Mitarbeit für alle	Regelmäßige aktive Teilnahme wird verbindlich vorausgesetzt. Aufgrund einer vorauslaufenden Veranstaltung ist ein Beginn um 18 Uhr s.t. nicht möglich
Scheinerwerb	Seminararbeit
Grundlegende Literatur	Siehe Stud.IP, siehe Semesterapparat in der Bibliothek!

BA-GS-GBD-33 <b>Titel der Veranstaltung:</b>	<b>Projektseminar Grundschulprofilmodul</b>
Ort, Zeit:	Mittwoch, 8 – 10 Uhr, B-Bau / B122 Anmeldung über StudIP
Zielgruppe	Studierende der PO 2015 aus allen Fächern, die ihr ISP absolviert haben und im WS 2017/18 ihr interdisziplinäres Grundschulprofilmodul abschließen wollen
Art, Ziele und Inhalte	Die Veranstaltung ist ein Pflicht-Projektseminar zur Ringvorlesung im Profilmodul Grundschule mit dem Semesterthema "Zeigen und Präsentieren: Ich stelle vor, deute, erkläre – für euch und für mich.“ Die erarbeiteten Projekte sind Voraussetzung für den erfolgreichen Modulabschluss.
Mitarbeit für alle	Regelmäßige aktive Teilnahme
Scheinerwerb	Modulabschluss in Form einer Projektarbeit (Details werden in der Ringvorlesung und im Seminar bekannt gegeben)
Grundlegende Literatur	Vgl. Literaturvorschläge und Aufsätze in Stud.IP

**Christian Weise (abgeordneter Lehrer), PH-Schwäbisch Gmünd –  
Veranstaltungsüberblick WS 2017/2018**

GS-D-22 <b>Titel der Veranstaltung:</b>	<b>Über Sprache nachdenken</b>
Ort, Zeit:	Dienstag, 16 – 18 Uhr, Hörsaalgebäude/ EDV-4 Anmeldung über StudIP
Zielgruppe	PO 2011: GS-2.2, GS-KDG-5-7, 3+2 ECTS
Art, Ziele und Inhalte	Kinder denken über Sprache nach – aber oft ganz anders, als man es als Erwachsener erwartet und schon gar nicht unbedingt so, wie sie in der Schule über Sprache nachdenken sollen. Dort zählen vor allem Fragen der Orthografie („Nachdenkwörter“) und einer Schrumpfungsgrammatik, die „die wichtigsten“ Satzglieder und Wortarten erfassen möchte. Dabei gibt es ein breites Spektrum von Anlässen, über Sprache nachzudenken. Die Veranstaltung will Anregungen geben zur Behandlung sprachlicher Gegenstände in der Grundschule – ganz traditioneller, aber auch etwas ungewöhnlicher Art.
Mitarbeit für alle	Regelmäßige aktive Mitarbeit, Vor- und Nachbereitung der Sitzungen.
Scheinerwerb	Zwei zusätzliche Credit Points können nach Absprache erworben werden durch Seminararbeiten und ausführliche Präsentationen mit Ausarbeitung; Seminararbeiten zur Modulprüfung GS-D-2; GS-KB-D
Grundlegende Literatur	Zur Orientierung: Bartnitzky, Horst. Grammatikunterricht in der Grundschule. Berlin: Cornelsen Scriptor, 2005. Bredel, Ursula. Sprachbetrachtung und Grammatikunterricht. 2. Aufl. Paderborn u. a.: Schöningh, 2013. Riegler, Susanne, Björn Laser, Bernadette Girshausen. <i>Lernbuch Sprache untersuchen 3+4</i> . Stuttgart: Klett (vpm), 2015. Vertiefende Literatur und Aufsätze werden im StudIP zur Verfügung gestellt.

**Dr. Christian Weißenburger, PH-Schwäbisch Gmünd –  
Veranstaltungsüberblick  
WS 2017/2018**

GS-KDV-324 <b>Titel der Veranstaltung:</b>	<b>Projektorientiertes Arbeiten im Literaturunterricht mit Filmen (TNB 40)</b>
Ort, Zeit:	Montag, 12 – 14 Uhr, A-Bau / A-104 UG Anmeldung <b>verbindlich</b> über StudIP
Zielgruppe	PO 2011: GS-KDV-3.2, 3+2 ECTS
Art, Ziele und Inhalte	<p>Projektarbeit hat in der Sekundarstufe I mit den Bildungsplänen von 2004 ein besonderes Gewicht erhalten. Die SchülerInnen sollen in unterschiedlichen Kontexten komplexe Fragestellungen projektorientiert bearbeiten und ihre Ergebnisse dokumentieren, präsentieren und reflektieren. Diese Kompetenzen können im Deutschunterricht in besonderer Weise aufgegriffen und verbessert werden. Gerade das mediendidaktische Handlungsfeld des Deutschunterrichts, mit seinen Schnittfeldern um Film und Literatur, kann hier Impulse liefern.</p> <p>Dazu werden in diesem Seminar die Studierenden in die Rolle der SchülerInnen versetzt. In einer projektorientierten Gruppenarbeit soll handlungs- und produktionsorientiert gearbeitet werden. Neben literatur- und mediendidaktischen Fragestellungen steht auch die Reflexion des (Lern-) Prozesses selbst im Mittelpunkt.</p> <p><b>Das Seminar ist ans KiKiFe (Kinderkinofestival) angebunden!</b> Seminarleistungen werden im Rahmen dieser Veranstaltung erbracht.</p>
Mitarbeit für alle	Aktive Mitarbeit im Seminar, Vor- und Nachbereitung der Seminarsitzungen, engagierte projektorientierte Gruppenarbeit auch über die Seminarsitzung hinaus!
Scheinerwerb	Seminarleistungen werden im Rahmen des KiKiFe erbracht. Näheres hierzu in der ersten Seminarsitzung.
Grundlegende Literatur	<p>Bohl, Thorsten (2006): Prüfen und Bewerten im offenen Unterricht. Weinheim und Basel: Beltz.</p> <p>Klein, Kerstin (2008): Lernen mit Projekten. In der Gruppe planen, durchführen, präsentieren. Mülheim: Verlag an der Ruhr.</p> <p>Frey, Karl (1998): Der Weg zum bildenden Tun. Weinheim und Basel: Beltz.</p> <p>Tulodziecki, Gerhard u. Bardo Herzig (2004): Handbuch Medienpädagogik 2. Mediendidaktik. Stuttgart: Klett-Cotta.</p>

BA-S1-D-13 <b>Titel der Veranstaltung:</b>	<b>Aufgaben des Deutschunterrichts (PO 2015)/ Aufgaben des Deutschunterrichts I (PO 2011)</b>
Diese Veranstaltung wird von Dr. Björn Laser und Dr. Christian Weißenburger gemeinsam durchgeführt	
Zeit:	Mittwoch, 10 – 12 Uhr (Anmeldung <b>verpflichtend</b> unter <a href="#">Stud.IP – bitte bei BEIDEN Dozenten unter deren jeweiligem StudIP-Profil</a> )
Orte:	A-Bau / A-104 UG
Zielgruppe	PO 2015: BA-S1-1.3, 3 ECTS PO 2011: S1-HF/NF-1.3, 3 ECTS
Art, Ziele und Inhalte	Die Vorlesung führt in die grundlegenden Fragestellungen der Didaktik des Deutschunterrichts in der Sekundarstufe I ein. Nach einer Einführung in Fragen der Didaktik, der Fachdidaktik und deren Bezugswissenschaften werden wir uns mit den Zielen, Inhalten und Methoden der Lernbereiche des Deutschunterrichts ausführlich befassen. Auch das sprachliche und literarische Lernen über den Deutschunterricht hinaus, im Sinne eines integrativen Unterrichts, wird ein wichtiges Thema dieser Veranstaltung sein.
Mitarbeit für alle	Die Veranstaltung ist so aufgebaut, dass Ihnen zusätzlich zur wöchentlichen Vorlesung Aufgaben zur Vorbereitung, Reflexion und Vertiefung des Lernstoffes auf der online-Lernplattform „stud.IP“ angeboten werden.
Scheinerwerb	Klausur

<p>Grundlegende Literatur</p>	<p>Abraham, Ulf; Kepser, Matthis (2009, 3. Aufl.): Literaturdidaktik Deutsch. Eine Einführung. Berlin: Erich Schmidt Verlag (Grundlagen der Germanistik Bd. 42)</p> <p>Bredel, Ursula; Günther, Hartmut.; Klotz, Peter.; Ossner, Jakob. &amp; Siebert-Ott, Gesa. (Hg., 2006, 2. Aufl.): Didaktik der deutschen Sprache – ein Handbuch, Band 1 + 2: Große Reihe UTB, Schöningh</p> <p>Frederking, Volker (Hg.) (2010): Literatur- und Mediendidaktik. Baltmannsweiler: Schneider-Verl. Hohengehren.</p> <p>Hochstadt, Christiane; Krafft, Andreas; Olsen, Ralph (2013): Deutschdidaktik. Konzeptionen für die Praxis. Tübingen u.a.: Francke</p> <p>Kämper-van d. Boogaart, Michael (2008, 4. Aufl.): Fachdidaktik: Deutsch-Didaktik: Leitfaden für die Sekundarstufe I und II. Stuttgart</p> <p>Köhnen, Ralph (Hrsg.):Einführung in die Deutschdidaktik. Stuttgart &amp; Weimar</p> <p>Rösch, Heidi (2011): Deutsch als Zweit- und Fremdsprache. Berlin</p> <p>Rosebrock, Cornelia; Nix, Daniel (2011): Grundlagen der Lesedidaktik und der systematischen schulischen Leseförderung. Baltmannsweiler: Schneider-Verl. Hohengehren.</p> <p>Steinig, Wolfgang &amp;Huneke, Hans-Werner (2015, 5. Aufl.): Sprachdidaktik Deutsch. Eine Einführung. Berlin: Erich Schmidt.</p> <p>Ergänzend:</p> <p>Budde, Monika / Riegler Susanne &amp; Wiprächtiger Geppert, Maja (2011): Sprachdidaktik. Berlin</p> <p>Ossner, Jakob (2006): Sprachdidaktik Deutsch. Paderborn u. a.</p>
-------------------------------	---



S1-D-21 <b>Titel der Veranstaltung:</b>	<b>Aufgaben des Deutschunterrichts II (PO 2011)</b>
Diese Veranstaltung wird von Dr. Björn Laser und Dr. Christian Weißenburger gemeinsam durchgeführt	
Zeit:	Mittwoch, 10 – 12 Uhr Anmeldung <b>verpflichtend</b> unter <a href="#">StudIP – bitte bei BEIDEN Dozenten unter deren jeweiligem StudIP-Profil</a>
Orte:	A-Bau / A-114a UG
Zielgruppe	PO 2011: S1-D-HF/NF-2.1, 4 ECTS
Art, Ziele und Inhalte	Die Veranstaltung schließt an „Aufgaben des Deutschunterrichts I“ an und stellt didaktische Konzeptionen für die einzelnen Kompetenzbereiche des Deutschunterrichts in den Mittelpunkt.
Mitarbeit für alle	Die Veranstaltung ist so aufgebaut, dass Ihnen zusätzlich zur wöchentlichen Vorlesung Aufgaben zur Vorbereitung, Reflexion und Vertiefung des Lernstoffes auf der online-Lernplattform „stud.IP“ angeboten werden.
Scheinerwerb	-

<p>Grundlegende Literatur</p>	<p>Abraham, Ulf; Kepser, Matthis (2009, 3. Aufl.): Literaturdidaktik Deutsch. Eine Einführung. Berlin: Erich Schmidt Verlag (Grundlagen der Germanistik Bd. 42)</p> <p>Ballis, Anja (Hg.) (2012): Lernmedien und Lernaufgaben im Deutschunterricht. Konzeptionen und Analysen. Bad Heilbrunn: Klinkhardt.</p> <p>Bredel, Ursula; Günther, Hartmut.; Klotz, Peter.; Ossner, Jakob. &amp; Siebert-Ott, Gesa. (Hg., 2006, 2. Aufl.): Didaktik der deutschen Sprache – ein Handbuch, Band 1 + 2: Große Reihe UTB, Schöningh</p> <p>Hochstadt, Christiane; Krafft, Andreas; Olsen, Ralph (2013): Deutschdidaktik. Konzeptionen für die Praxis. Tübingen u.a.: Francke</p> <p>Kämper-van d. Boogaart, Michael (2008, 4. Aufl.): Fachdidaktik: Deutsch-Didaktik: Leitfaden für die Sekundarstufe I und II. Stuttgart</p> <p>Kämper-van d. Boogaart, Michael; Spinner, Kaspar H. (Hg.) (2010): Lese- und Literaturunterricht. Teil 1: Geschichte und Entwicklung, konzeptionelle und empirische Grundlagen. Deutschunterricht in Theorie und Praxis (DTP 11/1). Baltmannsweiler: Schneider-Verl. Hohengehren.</p> <p>Kämper-van den Boogaart, Michael; Spinner, Kaspar H. (Hg.) (2010): Lese- und Literaturunterricht. Teil 2: Kompetenzen und Unterrichtsziele, Methoden und Unterrichtsmaterialien, gegenwärtiger Stand der empirischen Unterrichtsforschung. Deutschunterricht in Theorie und Praxis (DTP 11/2). Baltmannsweiler: Schneider-Verl. Hohengehren.</p> <p>Leubner, Martin; Saupe, Anja (2006): Erzählungen in Literatur und Medien und ihre Didaktik. Baltmannsweiler: Schneider Verl. Hohengehren.</p> <p>Köhnen, Ralph (Hrsg.): Einführung in die Deutschdidaktik. Stuttgart &amp; Weimar</p> <p>Rösch, Heidi (2011): Deutsch als Zweit- und Fremdsprache. Berlin</p> <p>Steinig, Wolfgang &amp; Huneke, Hans-Werner (2015, 5. Aufl.): Sprachdidaktik Deutsch. Eine Einführung. Berlin: Erich Schmidt.</p>
-------------------------------	---

BA-GS/S1-D-32, 21 <b>Titel der Veranstaltung:</b>	<b>Literaturgeschichtliches Orientierungswissen</b>
Ort, Zeit:	Mittwoch, 12 – 14 Uhr, Hörsaalgebäude / HS 1 Anmeldung verpflichtend über StudIP
Zielgruppe:	PO 2015: BA-GS-3.2, 3 ECTS; BA-S1-2.1, 4 ECTS PO 2011: GS-KDV-3.1, 3+2 ECTS; S1-HF/NF-3.2, 4 ECTS
Art, Ziele und Inhalte:	Die Vorlesung soll einen Überblick über wichtige Epochen der Literaturgeschichte vermitteln. In den Blick genommen werden vor allem die Epochenumbrüche, diese werden an kontrastiven Texten erarbeitet. Schlüsselprobleme der Umbruchepoche sollen dabei erkennbar gemacht werden. Anhand von Hintergrundtexten erarbeiten die Studierenden das Selbstverständnis der Zeit. Die Veranstaltung ist als Überblicksveranstaltung zum Aufbau von Grundlagenwissen geplant. Seminararbeiten sind nur in begründeten Ausnahmefällen vorgesehen.
Mitarbeit für alle:	Mitarbeit in Arbeitsgruppen, Vor- und Nachbereitung
Scheinerwerb:	Nach Absprache
Grundlegende Literatur:	Beutin, Wolfgang (Hg.) (1994): Deutsche Literaturgeschichte. Von den Anfängen bis zur Gegenwart. 5., überarb. Aufl. Stuttgart u. a.: Metzler. Brunken, Otto (2000): Kinder- und Jugendliteratur von den Anfängen bis 1945. Ein Überblick. In: Günter Lange (Hg.): Taschenbuch der Kinder- und Jugendliteratur. Grundlagen – Gattungen. 2. korr. Ausg. Hohengehren: Schneider-Verlag, S.17 – 96. Erlach, Dietrich u. Bernd Schurf (Hg.) (2005): Epochenbruch 1800. Klassik und Romantik. Erarbeitet von Karlheinz Fingerhut und Margret Fingerhut. Berlin: Cornelsen. Lutz, Bernd (Hg.) (1994): Metzler-Autoren-Lexikon. Deutschsprachige Dichter und Schriftsteller vom Mittelalter bis zur Gegenwart. 2., überarb. und erw. Aufl. Stuttgart: Metzler. Schurf, Bernd u. Andrea Wagener (Hg.) (2010): Deutschbuch. Literaturgeschichte. Erarbeitet von Karlheinz Fingerhut und Margret Fingerhut. Berlin: Cornelsen. Steinz, Jörg u. Andrea Weinmann (2000): Die Kinder- und Jugendliteratur der Bundesrepublik nach 1945. In: Günter Lange (Hg.): Taschenbuch der Kinder- und Jugendliteratur. Grundlagen – Gattungen. 2. korr. Ausg. Hohengehren: Schneider-Verlag, S.97 – 136.

BA-S1-D-33 <b>Titel der Veranstaltung:</b>	<b>Umgang mit Texten</b>
Ort, Zeit:	Donnerstag, 10 – 12 Uhr, Kinderkrippe/ K112 Anmeldung über StudIP
Zielgruppe:	PO 2015: BA-S1-3.3, 3 ECTS PO 2011: S1-HF-3.3-3.8, S1-NF-3.7,3.9, 3+2 ECTS
Art, Ziele und Inhalte:	Lesekompetenz als Fähigkeit, Texte zu verstehen, einzuordnen und zu nutzen und die Entwicklung einer über die Schulzeit hinaus wirkenden Lesekultur sind zentrale Anliegen in den Bildungsstandards zum Fach Deutsch. Die Umsetzung dieser Zielsetzungen erfordert von Lehrerinnen und Lehrern einen adäquaten Umgang mit Texten im Deutschunterricht. Dazu werden wir uns in diesem Seminar mit didaktischen Überlegungen und Ansätzen zum Umgang mit Sachtexten sowie mit literarischen Texten befassen. Neben Methoden der Förderung von Leseverstehen werden analytische sowie handlungs- und produktionsorientierte Verfahren erarbeitet und Fragen der literarischen Sozialisation und des literarischen Lernens angesprochen.
Mitarbeit für alle:	Aktive Mitarbeit im Unterricht Vor- und Nachbereitung der Seminarsitzungen, Arbeit in Kleingruppen
Scheinerwerb:	Modul 3 – Teilklausur, Hausarbeit nach Absprache
Grundlegende Literatur:	Schubert-Felmy, Barbara: Umgang mit Texten in der Sekundarstufe I. In: Kämper van den Boogaart, Michael: Deutsch Didaktik. Berlin 2003; S. 95 – 116. Rosebrock, Cornelia: Lesesozialisation und Leseförderung – literarisches Leben in der Schule. In: Kämper van den Boogaart, Michael: Deutsch Didaktik. Berlin 2003; S. 153 – 174. Hurrelmann, Bettina: Modelle und Merkmale der Lesekompetenz. In: Bertschi-Kaufmann, Andrea (Hg.): Lesekompetenz – Leseleistung – Leseförderung. Grundlagen, Modelle und Materialien. Zug 2007; S. 18 – 28. Gierlich, Heinz: Sachtexte als Gegenstand des Deutschunterrichts – einige grundsätzliche Überlegungen. In: Fix, Martin / Roland Jost (Hg.): Sachtexte im Deutschunterricht. Baltmannsweiler 2005; S. 25 – 46. Gien, Gabriele: Lyrische Texte und ihre Didaktik. In: Lange, Günter / Swantje Weinhold (Hg.): Grundlagen der Deutschdidaktik. Baltmannsweiler, 2006; S. 273 – 296. Saupe, Anja: Epische Texte und ihre Didaktik. In: Lange, Günter / Swantje Weinhold (Hg.): Grundlagen der Deutschdidaktik. Baltmannsweiler, 2006; S. 248 – 272. Zu Beginn des Semesters wird über StudIP ein Reader mit der seminarrelevanten Literatur bereitgestellt.

S1-D-HF-3 <b>Titel der Veranstaltung:</b>	<b>Leseförderung in der Mediengesellschaft</b>
Ort, Zeit:	Donnerstag, 12 – 14 Uhr, A-Bau/ A-104 UG Anmeldung verbindlich über StudIP
Zielgruppe	PO 2011: S1-HF-3.3-3.8, 3+2 ECTS <b>PO 2003: prüfungsrelevant RS</b>
Art, Ziele und Inhalte	Was motiviert Jugendliche überhaupt zum Lesen? – Im Seminar soll zunächst ein Überblick über die Positionen der Deutschdidaktik zum Thema Leseförderung geleistet werden. Ausgehend von der eigenen literarischen Sozialisation der Seminarteilnehmer wird das Leseverhalten von Jungen und Mädchen thematisiert. Letztlich soll der Blick auf unterschiedliche Motive gelenkt werden, die den Zugang zu Kinder- und Jugendmedien - und hier besonders zu den Printmedien - wieder vertiefen können. Es handelt sich um ein Seminar, in dem die theoretischen Grundlagen anhand konträrer Basisartikel von den Teilnehmern erarbeitet werden sollen – die Vertiefung erfolgt anhand unterschiedlicher Methoden im Seminar.
Mitarbeit für alle	Lesen der Basistexte, Diskussion der Grundlagentexte
Scheinerwerb	Hausarbeit

<p>Grundlegende Literatur</p>	<p>Abraham, Ulf u. a. (Hg.): Deutschdidaktik und Deutschunterricht nach PISA. Freiburg im Breisgau: Fillibach</p> <p>Abraham, Ulf; Kepser, Matthis (2009, 3. Aufl.): Literaturdidaktik Deutsch. Eine Einführung. Berlin: Erich Schmidt Verlag (Grundlagen der Germanistik Bd. 42)</p> <p>Bertschi-Kaufmann, Andrea (Hg.) (2007): Lesekompetenz – Leseleistung – Leseförderung. Grundlagen, Modelle und Materialien. Zug: Kallmeyer.</p> <p>Eggert, Hartmut; Garbe, Christine (2003, 2. Aufl.): Literarische Sozialisation. Stuttgart u.a.: Metzler.</p> <p>Graf, Werner (2007): Lesegenese in Kindheit und Jugend. Einführung in die literarische Sozialisation. Hohengehren: Schneider-Verlag</p> <p>Groeben, Norbert; Hurrelmann, Bettina (Hg.) (2004): Lesesozialisation in der Mediengesellschaft. Ein Forschungsüberblick. Weinheim u.a.: Juventa.</p> <p>Hochstadt, Christiane; Krafft, Andreas; Olsen, Ralph (2013): Deutschdidaktik. Konzeptionen für die Praxis. Tübingen u.a.: Francke</p> <p>Hurrelmann, Bettina (1994): Leseförderung. In: Praxis Deutsch 127. S. 17-26.</p> <p>Kämper-van d. Boogaart, Michael (2008, 4. Aufl.): Fachdidaktik: Deutsch-Didaktik: Leitfaden für die Sekundarstufe I und II. Stuttgart</p> <p>Philipp, Maik; Schilcher, Anita (Hg.) (2012): Selbstreguliertes Lesen. Ein Überblick über wirksame Leseförderansätze. Seelze: Friedrich</p> <p>Rosebrock, Cornelia; Nix, Daniel (2011): Grundlagen der Lesedidaktik und der systematischen schulischen Leseförderung. Baltmannsweiler: Schneider-Verl. Hohengehren.</p>
-------------------------------	--

S1-D-HF-282 <b>Titel der Veranstaltung:</b>	<b>Methoden der Arbeit an Texten (SEK I) (KOMP)</b>
Ort, Zeit:	Kompaktveranstaltung: 18.09. – 21.09.2017 jeweils 9:30 – 16:30 Uhr s. t., B-Bau / B 125 Anmeldung <b>verbindlich</b> über StudIP
Zielgruppe:	PO 2011: S1-HF/NF-2.8, 3+2 ECTS
Art, Ziele und Inhalte:	Gegenstand des Seminars sind Gebrauchstexte, diskontinuierliche und literarische Texte. Wir werden diese Texte voneinander abgrenzen, verschiedene Möglichkeiten der Klassifizierung von Gebrauchstexten erörtern, um Textfunktionen und -sorten zu unterscheiden sowie Themen und Wirkungen von Texten zu bestimmen. und uns mit Strategien im Umgang mit den verschiedenen Textgattungen im Unterricht beschäftigen. Mit Blick auf den Einsatz in der Schule wird der Frage nachgegangen, welche Strategien eine „Gebrauchstext-Kompetenz“ im Unterschied zur literarischen Kompetenz beinhalten muss und wie die verschiedenen Kompetenzen mit Schülern entwickelt werden können.
Mitarbeit für alle:	Mitarbeit in Arbeitsgruppen, Vor- und Nachbereitung
Scheinerwerb:	Referat (wird im Rahmen des Seminars eingeteilt) und Hausarbeit
Grundlegende Literatur:	Leubner, Martin: Gebrauchstexte und ihre Didaktik. In: Lange, Günter / Swantje Weinhold (Hg.): Grundlagen der Deutschdidaktik. Baltmannsweiler 2005, S. 319-347. Fix, Martin / Roland Jost, (Hg.): Sachtexte im Deutschunterricht, Baltmannsweiler 2005. Klute, Wilfried: Sachtexte erschließen, Berlin 2006. Spinner, Kaspar H.: Literarisches Lernen. Basisartikel. In: Praxis Deutsch 200 (2006), S. 6-16. Waldt, Kathrin: Literarisches Lernen in der Grundschule. Baltmannsweiler: Schneider Verlag Hohengehren, 2003; S. 100-128. Merkelbach, Valentin (Hg.): Romane im Unterricht. Baltmannsweiler 2000.

S1-D-HF-27 <b>Titel der Veranstaltung:</b>	<b>Literatur unterrichten – Textsorten, Schulbuchanalyse und Professionalisierung (KOMP)</b>
Ort, Zeit:	Kompaktveranstaltung: 12.02. – 15.02.2018, 9.30 – 15.30 Uhr s.t., B-Bau B125 Anmeldung <b>verbindlich</b> über StudIP
Zielgruppe:	PO 2011: S1-D-HF-2.7, 3+2 ECTS
Art, Ziele und Inhalte:	Literaturunterricht in der Sekundarstufe I kann unterschiedlich gestaltet werden: Neben fachwissenschaftlichen Aspekten müssen auch anthropologische Voraussetzungen angemessen berücksichtigt werden, um Lektüreunterricht für die SchülerInnen gewinnbringend zu gestalten. In der konkreten Schulsituation spielen meist verschiedene Faktoren eine Rolle, deren man sich bewusst sein sollte und die man kritisch hinterfragen muss: Vorgaben von Schulbüchern, eigene Präferenzen des Lehrers oder ein „heimlicher Kanon“. Im Rahmen des Seminars sollen die Studierenden ihre eigenen Denkmuster und tradierten Literaturunterrichtsvorstellungen hinterfragen und darüber hinaus Alternativen entwickeln, wie moderner Literaturunterricht gelingen kann. Es wird an verschiedenen Textsorten (auch an deren Umsetzung in Schulbüchern) gearbeitet. Die Inhalte werden auch konkret auf die Schulsituation bezogen.
Mitarbeit für alle:	Aktive Mitarbeit im Seminar, Vor- und Nachbereitung der Seminarsitzungen über Exzerpte zu den Basistexten, 1 Kurzreferat (ep. Kleinform)
Scheinerwerb:	Exzerpte zu den Basistexten, 1 Kurzreferat und Hausarbeit
Grundlegende Literatur:	Abraham, Ulf; Kepser, Matthis (2005): Literaturdidaktik Deutsch. Eine Einführung. Berlin: Schmidt (Grundlagen der Germanistik, 42). Brand, Tilman von (2010): Deutsch unterrichten. Einführung in die Planung, Durchführung und Auswertung in den Sekundarstufen. Seelze-Velber: Kallmeyer Kucklick, Christoph (2011): Die guten Lehrer. Es gibt sie doch! In: GEO. H.2/2011, S. 24-48. Ohnewald, Michael (2011): Eine Klasse für sich. Portrait. In: Stuttgarter Zeitung. Nr. 16, S. 30.



S1-D-HF-28 <b>Titel der Veranstaltung:</b>	<b>Epische Kleinformen des 18. – 20. Jahrhunderts im Literaturunterricht (KOMP)</b>
Ort, Zeit:	Kompaktveranstaltung: 19.02. – 22.02.2018 jeweils 9:30 – 15:30 Uhr s. t., B-Bau / B 125 Anmeldung <b>verbindlich</b> über StudIP
Zielgruppe:	PO 2011: S1-HF/NF-2.8, 3+2 ECTS
Art, Ziele und Inhalte:	Gegenstand des Seminars sind epische Kleinformen, wie sie in der Sekundarstufe häufig zum Einsatz kommen. Diese Texte werden in ihren literatur- und kulturhistorischen Zusammenhang eingeordnet und auf ihr didaktisches Potential hin überprüft. Handlungsleitend ist dabei die Umsetzung unter den Gesichtspunkten der Kompetenzorientierung, wie sie vom Bildungsplan für Grundschulen und weiterführende Schulen des Landes Baden-Württemberg vorgegeben werden. Eine Seminaranmeldung ist ab Semesterbeginn in StudIP möglich.
Mitarbeit für alle:	Mitarbeit in Arbeitsgruppen, Vor- und Nachbereitung
Scheinerwerb:	Referat (wird im Rahmen des Seminars eingeteilt) und Hausarbeit
Grundlegende Literatur:	Spinner, Kaspar H. (2012): Kurzgeschichten – Kurze Prosa. Grundlagen – Methoden – Anregungen für den Unterricht. Seelze-Velber: Kallmeyer. Petzold, Leander (2000): Märchen, Mythen und Sagen. In: Lange, Günter (Hg.): Taschenbuch der Kinder- und Jugendliteratur. Grundlagen – Gattungen. Bd. 1. 2. korr. Aufl. Hohengehren: Schneider. Payrhuber, Franz-Josef (2000): Fabel. In: Lange, Günter (Hg.): Taschenbuch der Kinder- und Jugendliteratur. Grundlagen – Gattungen. Bd. 1. 2. korr. Aufl. Hohengehren: Schneider. Lange, Günter (Hg.) (2004): Märchen – Märchenforschung – Märchen-didaktik. Hohengehren: Schneider.